



# Gemeinde Schlatt

Amtliche Mitteilung

Dezember 2017



Die Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern am Nusserlmarkt!

Der Bürgermeister und die Gemeindebediensteten der Gemeinde Schlatt wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

## Inhalt:

Seite 2 – 5	Der Bürgermeister berichtet	Seite 27 – 29	Vereine
Seite 6 – 16	Berichte aus der Gemeinde	Seite 30 – 33	Fotobericht
Seite 17 – 20	Die Gesunde Gemeinde	Seite 34 – 45	Berichte aus den Vereinen
Seite 21 – 22	Feuerwehr	Seite 46 – 55	Neues von Kinder und Jugend
Seite 23 – 26	Bäuerinnen	Seite 60	Abfuhrkalender



Liebe Schlatterinnen!  
Liebe Schlatter!

Viele große und kleine Projekte konnten im laufenden Jahr erledigt oder gestartet werden. Dazu zählt zum Beispiel die Fertigstellung des dritten Wohngebäudes im Alleehof am Philippsberg, die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr im Frühjahr, ebenso die Errichtung des Gehstreifens zum Bahnhof Breitenschützing und die Markierung des Mehrzweckstreifens in der Ortschaft Staig.



Diese großen Projekte sind allerdings nur mit dem sparsamen Umgang der uns zur Verfügung stehenden Mittel möglich. Darum ist es sehr erfreulich, dass auch der **Budgetvoranschlag** für das Jahr **2018** wiederum **ausgeglichen** veranschlagt werden konnte und auch anstehende Projekte vorerst **ohne Darlehen** finanziert werden können.

Um dem großen Andrang beim Wohnbau in unserer Gemeinde auch infrastrukturell Herr zu werden, müssen auch die geplanten Kanal-, Wasser- und Straßenaufschließungen gut

überdacht sein. Vor drei Jahre hatten wir in Schlatt einen Einwohner- Tiefststand. Mittlerweile sind wir bei einem Höchststand von 1416 Schlatter Gemeindegänger angekommen. Nun sind alle freien Wohnungen bezogen und die Ressourcen an bebaubaren Parzellen für Einfamilienhäuser so gut wie aufgebraucht. Deshalb wird ab Anfang nächsten Jahres in **Breitenschützing- Mitte** bereits gewidmetes Bauland aufgeschlossen und steht zur **Errichtung von Einfamilienhäusern** zum Kauf.



Dies sollte vor allem Schlatter Gemeindegänger zugutekommen. Bei Interesse bitte nähere Informationen der Seite 59 entnehmen.

Das **neue Gemeindelogo** wird ebenso gut angenommen wie die **Taxi - Gutscheine für Jugendliche und Senioren** oder auch die **Facebook - Seite**. Die vielen bestehenden Angebote wie das Sommerferienprogramm für Kinder, das Sommerkino sowie der gemeinsame Skitag und Wandertag mit den örtlichen Vereinen und Vieles mehr prägen das harmonische Zusammenleben in unserer Gemeinde.

### Gemeinde Schlatt als APP!

Egal ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der **Info und Service-App Gem2Go** verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen **nützliche Informationen** aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. Bestes Beispiel dafür ist der **integrierte Müllkalender**, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Ortschaft erinnert!



- Verfügbar für iOS (iPhone, iPad), Android und Windows Phone
- Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- Veranstaltungskalender
- Erinnerung an Müllabfuhrtermine
- Fotogalerie
- Gemeindeverwaltung
- Jahresplaner
- Gemeindezeitungen

Sie haben die Gem2Go App noch nicht? Kein Problem! Gem2Go ist völlig kostenlos und für IOS, Android und Windows Phone verfügbar. Mehr Infos gibt's unter: [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at) bzw. auf Seite 11



### Straßenbeleuchtung

Gemeindefarbeit ist nicht immer nur positiv und so hat sich leider auch die langersehnte Erneuerung und Ausbau der öffentlichen Straßenbeleuchtung stark verzögert.

Die Aufgaben der Gemeinde sind nach den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu besorgen. Aus diesem Grund wurde auch die Vergabe der Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in unserer Gemeinde genau geprüft. Die eingegangenen Angebote enthielten leider keine marktüblichen Preise. Daher entschied der Gemeinderat diese Leistung neu auszuschreiben. Dies wurde umgehend vom Bestbieter beansprucht und beim Landesverwaltungsgerichtshof Oberösterreich bekämpft. Dieses Verfahren zog sich seit dem Frühjahr. Nun stellte das Gericht aber fest, dass die Preise sämtlicher Anbieter überhöht sind und wir daher den Auftrag neu ausschreiben

dürfen. Dieses Prozedere wurde in der Zwischenzeit wieder abgearbeitet und wie erwartet erhielten wir **diesmal sehr günstige Angebote**, welche eine enorme Ersparnis für unsere Gemeinde bedeutet. Der Gemeinderat vergibt in der Dezembersitzung den Auftrag und die Sanierung der Straßenbeleuchtung soll in weiterer Folge rasch abgearbeitet werden.

### Vereine

Auch wenn wir sehr behutsam mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umgehen müssen, darf und wird die Unterstützung der Vereine und Institutionen nicht kleiner werden. Sie sind das eigentliche Kapital einer Gemeinde. Durch ihr unermüdliches Wirken zum Wohle der Mitglieder, aber auch der gesamten Bevölkerung, leisten sie unverzichtbare Arbeit für ein besseres Miteinander. Wir als Gemeinde können nur die Rahmenbedingungen, sprich Infrastruktur schaffen. Die eigentliche Arbeit muss in den einzelnen Vereinen stattfinden. Aus diesem Grund unterstützt die Gemeinde das Vorhaben der Union Schlatt, die bestehenden und in die Jahre gekommen Tennisplätze zu sanieren. Sollte die Errichtung eines 3. Platzes möglich sein, wird die Gemeinde den dafür benötigten Grund kostenlos zur Verfügung stellen.



Ich möchte aber auch die Gelegenheit nutzen, um allen am Ende des Jahres zu danken, die sich in besonderer Weise für die Öffentlichkeit eingesetzt haben. Es gibt in unserer Gemeinde so viele Institutionen und Vereine, deren erfolgreicher Fortbestand jedoch meistens von der Freiwilligkeit und der Bereitschaft von Funktionären und freiwilligen Helfern abhängig



ist. Nicht vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang auch das überaus große Engagement im sozialen Bereich. Von der Öffentlichkeit wird meistens nicht wahrgenommen, dass es auch in unserer Gemeinde zahlreiche, oft unbedankte Helferinnen und Helfer gibt, die nicht im Rampenlicht stehen. Sie leisten aber wertvollste Arbeit. Daher hat sich auch die Zeitbank für „Jung und Alt“ sehr gut entwickelt. Vor allem die unterhaltsamen Zusammen-



künfte wie den sehr gut organisierten und stets gut besuchten „5 Uhr Tee“ möchte ich speziell hervorheben.

Besonders zu erwähnen ist heuer bestimmt wieder die Freiwillige Feuerwehr. Durch ihr rasches Eingreifen konnten wieder hohe Personen- und Sachschäden verhindert werden. Dies zeigt aber auch, wie wichtig es ist, eine gut ausgebildete und ausgestattete Feuerwehr im Ort zu haben. Das neue Tanklöschfahrzeug trägt einen großen Teil dazu bei.



Für die sehr gut funktionierende Arbeit und den sehr freundlichen Umgang mit unseren Bürgerinnen und Bürgern bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Gemeinde, Amtsleiter Markus Wintersteiger, Barbara Egger, Ursula Kastner, Kathrin Neckermann und unserem Bauhofbediensteten Josef Hafner. Ein großer Dank gilt auch unserem Kindergartenpersonal

unter der Leitung von Frau Edda Schuller. Das Feiern der schönen Feste und die kreative und liebevolle Betreuung unserer jüngsten Gemeindeglieder, welche die Zukunft unserer Gemeinde darstellen, werden von allen sehr geschätzt.

Ein besonderer Dank gilt allen Funktionären, Mitgliedern, Helferinnen und Helfern der UNION Schlatt mit allen Sektionen für ihren Einsatz. Der Vorstand unter der Obmannschaft von Herbert Vogl hat in den vergangenen Jahren das sportliche Angebot stark ausgebaut. Gratulation zu den diesjährigen Leistungen, weiterhin alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen im sportlichem Sinne und im ehrenamtlichen Einsatz für die Förderung des Sports in Schlatt.

Danke den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesunden und familienfreundlichen Gemeinde. Allen voran den Arbeitskreisleitern Lisa Moritz und Hubert Ögger für ihr beeindruckendes Engagement und für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit, sowohl im Arbeitskreis, wie auch mit den vielen Vereinen. Gesundheitsförderung auf hohem Niveau hat sich die Gemeinde Schlatt zum Ziel gesetzt und wurde dafür dieses Jahr im Rahmen eines Festaktes in den Linzer Redoutensälen mit dem Qualitätszertifikat ausgezeichnet. Gesundheits-Landesrätin Mag. Christine Haberlander überreichte die Auszeichnung für eine qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in der „Gesunden Gemeinde Schlatt“.





Ich möchte hier auch all jene erwähnen, die auch immer wieder wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde leisten. Mein aufrichtiger Dank ergeht an:

- Pfarrer Mag. Helmut Part, den Diakonen Hans Tropper und Herbert Schiller und Mag. Matthias Bukovics von der evangelischen Pfarrgemeinde
- Den Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle Schwanenstadt und des Musikvereins Niederthalheim
- Der Polizei und dem Roten Kreuz
- Dem Singkreis Schlatt unter Chorleiterin Frieda Weidlinger und Obmann Alois Steinhuber. Das Konzert im Mai war eine wunderbare Veranstaltung.
- Allen die heuer ein Studium, eine Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen haben, gratuliere ich dazu recht herzlich und Wünsche für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.
- Den „Jungbürgerinnen und Jungbürger“ für ihre Aktivität, Kreativität und Offenheit. Sie

stellen eine große Bereicherung für unsere Gemeinde dar.



- All jenen Gemeindegürgern, die heuer durch den Tod einen lieben Menschen verloren haben, wünsche ich die Kraft loslassen zu können.
- Ich gratuliere allen, die heuer ein Kind geboren haben. Kinder sind für die Familie eine Bereicherung die durch nichts ersetzt werden kann.
- Begrüßen möchte ich alle, die in unsere Gemeinde zugezogen sind und wünsche ein harmonisches und glückliches Leben in Schlatt. Herzlich Willkommen in unserer Mitte!

Ich wünsche allen ein gesundes, friedvolles Weihnachtsfest,  
mögen die Wünsche der Vorweihnachtszeit  
in Erfüllung gehen und alles Gute  
für das kommende Jahr!

Ihr Bürgermeister

Christian Mader





## Christbaumentsorgung

Die Christbäume können am Montag, **15. Jänner 2018 bis 14:00 Uhr** bei den nachstehenden Sammelstellen abgegeben werden:

**Breitenschützing / Apeding:** Bauhof

**Breitenschützing:** Mehrzweckgebäude, Breitenschützing Nr. 67 (Wohnhäuser Hannak), Gasthaus Kiener

**Hinterschützing:** Hannak - Häuser

**Oberharrern:** Parkplatz ehem. Übleis



**Staig:** KWG-Container oder Zufahrt Hütthaler Staig 9

**Schlatt:** Pamminger „Graf“

**Philippsberg:** Parkplatz Seufer Wasserthal

**Römerberg:** Parkplatz Nähe Haus Zankl

## Anwendung der Winterdienststrichtlinie

Für den Winterdienst in der Gemeinde Schlatt wird laut Gemeinderatsbeschluss die Winterdienststrichtlinie RVS 12.04.12 angewendet. Nachstehend einige Auszüge daraus:

### Leichte Schneefälle, Reifglätte, leichte Verwehungen

- Weißräumung und Splittstreuung von 06:00 bis 22:00 Uhr
- Maximale Schneehöhe 10 cm, in der Nacht darüber
- Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende: in der Regel Schneefahrbahn

### Starke Schneefälle, Schneeverwehungen

Weißräumung und Splittstreuung von 06:00 bis 22:00 Uhr

- Maximale Schneehöhe über 20 cm, in der Nacht darüber
- Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende: Schneefahrbahn



### Extremes Glatteis

- Streuung nach Bedarf
- Behinderung durch Eisglätte zu erwarten
- Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende: Vereisungsreste nicht auszuschließen

### Lang anhaltende Schneefälle, länger als zwei Tage durchgehender starker Schneefall

- Räumung und Streuung von 06:00 bis 22:00 Uhr
- Kein Limit der Schneehöhe
- Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende: Befahrbarkeit wird angestrebt



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:  
Gemeindeamt Schlatt, 4690 Stadtplatz 22, Redaktion: Gemeindeamt Schlatt (07673) 2355 [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at)  
E-Mail: [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at)  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist voraussichtlich der 08.01.2018**



### Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband berichten:

Bis 13. November 2017 wurden beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Schwanenstadt – nach Gemeinden aufgliedert – folgende Personenstandsfälle beurkundet (es sind dies jene Personenstandsfälle, die im Verbandsgebiet eingetreten sind):

Gemeinde	Eheschließungen		Sterbefälle		Hausgeburten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberndorf b. Schwanenstadt	0	1	1	0	0	1
Pitzenberg	0	0	0	1	0	0
Pühret	1	0	2	0	0	0
Redlham	2	2	1	1	0	1
Rutzenham	2	0	1	1	0	0
Schlatt	2	3	0	1	0	0
Schwanenstadt	9	9	9	11	0	0
Auswärtige	7	6	1	0	0	0
<b>Zusammen</b>	<b>22 Trauungen</b>		<b>30 Sterbefälle</b>		<b>2 Hausgeburten(en)</b>	

Die meisten neuen Erdenbürger der zum Verbandsgebiet gehörenden Gemeinden wurden in den umliegenden Krankenhäusern

oder Kliniken geboren. In den einzelnen Verbandsgemeinden konnten folgende Kinder verzeichnet werden.

Gemeinde	Knaben	Mädchen	Gesamt
Oberndorf b. Schwanenstadt	9	4	13
Pitzenberg	3	5	8
Pühret	3	3	6
Redlham	9	5	14
Rutzenham	1	2	3
Schlatt	6	6	12
Schwanenstadt	19	23	42
<b>Zusammen</b>	<b>50</b>	<b>48</b>	<b>98</b>

Im Berichtszeitraum wurden 61 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, wovon sieben aus der Gemeinde Oberndorf beantragt wurden, einer aus Pitzenberg, sechs aus Pühret, vier aus Redlham, einer aus Rutzenham, neun aus Schlatt und 21 aus Schwanenstadt.

Zwei Staatsbürgerschaftsnachweise wurden für Bürger, die nicht im Verbandsgebiet gemeldet sind, ausgestellt. Zehn Staatsbürgerschaftsnachweise wurden gebührenfrei ausgestellt für Kinder, die das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten.



## Wir gratulieren den Jubilaren

### 75 Jahre:

Dipl.Kfm.Silber Teja, Staig  
Philipps Viktor, Alleehof  
Wagner Eleonore, Alleehof  
Oberndorfer Franz, Staig  
Parzmair Hubert, Schlatt  
Hehn Hans Günter, Schlatt  
Parzmair Elfriede, Schlatt  
Pöstlberger Gertraud, Breitensch.  
Zöbl Hedwig, Breitenschützing  
Oberndorfer Brigitte, Staig

### 80 Jahre:

Wermescher Herwart, Römerberg  
Hendel Marianne, Staig  
Vogl Elfrieda, Schlatt  
Schachinger Anna, Herrenschützing  
Kruber Wolfgang, Römerberg  
Pöstlberger Johannes, Römerberg  
Follrich Margarete, Breitenschützing  
Sinzinger Hermann, Römerberg  
Schönberger Alois, Oberharrern  
Racher Berta, Apeding  
Nickl Theresia, Breitenschützing  
Mössenböck Maria, Breitenschützing

### 85 Jahre:

Parzmair Pauline, Staig  
Hannak Aloisia, Breitenschützing  
Racher Lambert, Apeding  
Holzleitner Karl, Staig  
Hendel Martin, Staig  
Wurzinger Elisabeth, Breitenschützing

### 90 Jahre:

Hittmayr Karoline, Staig

### 91 Jahre:

Stibellehner Josefa, Philippsberg  
Natschläger Robert, Staig

### 92 Jahre:

Weinberger Irmgard, Staig

### 96 Jahre:

Keindl Maria, Römerberg

Unsere „Gemeindeälteste“ Maria Keindl  
mit Bürgermeister Christian Mader



## Wir begrüßen die neuen Erdenbürger und wünschen den Eltern viel Glück und alles Gute

Messner Tobias, geb.11.02.2017  
Mader Emilia, geb. 11.02.2017  
Racher Elisa Marie, geb. 20.02.2017  
Groiß-Sora Ellie, geb. 21.03.2017  
Reisner Henry Vin Louis, 19.04.2017  
Neuhofer Leon, 02.05.2017



Bauer Jolanda, 10.06.2017  
Kaisner Mia Sophie, 16.07.2017  
Reichbauer-Eder Marie, 25.09.2017  
Schöpf Leo, 28.09.2017  
Holl Leon, 03.10.2017  
Berger Ludwig Alfred, 19.10.2017



## Wir gratulieren den Ehejubilaren

### 25- JÄHRIGES EHEJUBILÄUM

CURIC Bega und Raif

LICHTENTHAL Gabriele und Peter

BRAUN Martina und Roman

PRASCHESAITS Petra und Wolfgang

EBNER Heidemarie und Johann

ÖNEL Dincer und Fatma



### 50- JÄHRIGES EHEJUBILÄUM

BRAUN Hildegard und Karl

MÖSSENBÖCK Maria und Karl

OBERNDORFER Brigitta und Franz

WATZINGER Margarete und Franz

### 60- JÄHRIGES EHEJUBILÄUM

PARZMAIR Pauline und Franz

NEISSEL Ehrentraud und Johann

Wir wünschen auch allen neuvermählten  
aus unserer Gemeinde  
alles Gute auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg!

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

ABLINGER Anna

AIGNER Johann

BILLES Erwin

DURSTMÜLLER Dieter

HAFNER Franz

WURZINGER Johann

im 83. Lebensjahr

im 70. Lebensjahr

im 92. Lebensjahr

im 55. Lebensjahr

im 87. Lebensjahr

im 90. Lebensjahr

STEINDL Wilhelm im 98. Lebensjahr





## FUNDAMT

### Verlorenes rasch wieder bekommen

Schnell ist ein Gegenstand verloren, doch viele Dinge werden auch wieder gefunden und aufs Gemeindeamt - das Fundamt - gebracht.

### Sie haben Ihr Handy, Geldbörse, Schlüsselbund verloren?

Es ist lästig genug, wenn man etwas verloren hat. Neben dem Ärger wegen dem Verlust an sich müssen Sie noch die Bankomatkarte sperren lassen, die Schlüssel nachmachen lassen, die Telefonkontakte wieder herbekommen.

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, sollte Ihr erster Weg zum Gemeindeamt sein. Denn die Gemeinde ist auch Fundamt. Wir helfen Ihnen Ihre verlorene Sache wieder zu bekommen. Denn vielleicht ist es bereits in einem Fundamt abgegeben worden.

Sie können sich auch von zu Hause aus selbst auf die Suche machen: Wenn Sie auf [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) Ihren Verlustgegenstand eingeben, können Sie selbst recherchieren, ob ein solcher Gegenstand in einem Fundamt abgegeben wurde.

Ihre Verlustmeldung bleibt sechs Monate gespeichert. Wenn von einer Gemeinde ein Fundgegenstand in das System eingegeben wird, der auf Ihren Verlustgegenstand passt, gleicht das Programm automatisch ab. Sie werden dann von der Fundbehörde informiert.

### Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. Fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. Mehr als 3,9 Mio. Bürger in über 500 Städten und Gemeinden profitieren davon. So können Sie, auch wenn Sie nicht genau wissen, wo Sie einen Gegenstand verloren haben oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) danach suchen.



## Jetzt schon an die Liebsten denken: Zu Weihnachten Sicherheit schenken!

### Notfallradio mit LED-Lampe

- Stehlampe mit 10 LEDs
- Taschenlampe
- Signalleuchte
- Eingebautes Radio
- Kurbeldynamo
- USB-Anschluss
- Alarmfunktion



**€ 29,90**  
**Weihnachtsaktion!**  
Beim Kauf eines  
Notfallradios erhalten  
Sie eine Vorratstasche  
gratis dazu!



Bestellungen sind beim OÖ Zivilschutzverband unter der Tel: 0732 65 24 36 oder per E-Mail an [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at) möglich. Zuzügl. Versandkosten von € 5,90, ab € 105,00 versandkostenfrei. Bestellen Sie bis 12. 12. 2017, um das Paket rechtzeitig vor Weihnachten zu erhalten!



# Gem2Go

## Unsere Gemeinde am Smartphone

Jetzt die Gemeinde Schlatt auf dem Smartphone erleben!

Einfach die Gem2Go App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, der digitalen Amtstafel, dem Ärztenotdienst und dem Müllkalender perfekt gelungen.

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde direkt und aktuell aufs Handy!

### Müllkalender – Erinnerungsfunktion

Mit unserer Gemeinde-App Gem2Go kann man sich ganz einfach über unsere Müll-Abholtermine erinnern lassen.

Egal ob Restmüll, Bio, Papier oder gelber Sack: jetzt App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und im Menü unter Müll-Info, Eure E-Mail-Adresse angeben. Somit bekommt Ihr immer rechtzeitig eine Erinnerung!

*Mit dem Müll-Kalender auf dem Smartphone, nie wieder Tonne rausstellen vergessen.*

**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:  
JETZT KOSTENLOS AUF  
**GEM2GO.AT**

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Herunterladen von Microsoft

Unsere Gemeinde-App jetzt kostenlos downloaden und top informiert sein: [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)



### Interessante Infos in Bezug auf Hilfe in besonderen Lebenslagen und Förderungen bzw. Beihilfen

#### Hilfe im täglichen Leben:

In diesem Zusammenhang wird auf den „Dienstleistungsscheck“ als legales Zahlungsmittel hingewiesen:

#### ✚ Was ist der Dienstleistungsscheck?

Der Dienstleistungsscheck ist legales Zahlungsmittel und Lohn für Menschen, die einfache, haushaltstypische Dienstleistungen in Privathaushalten erbringen (z.B. Reinigungsarbeiten, Beaufsichtigung von Kindern, Gartenarbeit etc.), sofern die Entlohnung nicht über der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze (zuzüglich Urlaubsersatzleistung und Sonderzahlungsanteil) liegt.

Der DLS ist für kurze, befristete Arbeitsverhältnisse vorgesehen. Die Arbeitsverhältnisse gelten auf längstens einen Monat befristet für die Dauer des jeweiligen Arbeitseinsatzes und können wiederholt zwischen denselben Personen abgeschlossen werden, ohne dass dadurch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis entsteht. Pro Beschäftigungstag muss mindestens ein Dienstleistungsscheck ausgestellt werden.

#### ✚ Steuerliche Absetzbarkeit bei Kinderbetreuung!

Seit Jänner 2009 können Kinderbetreuungskosten im Zusammenhang mit der Beschäftigung bzw. Entlohnung über den Dienstleistungsscheck steuerlich abgesetzt werden. Voraussetzungen unter anderem sind:

die Betreuungsperson muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.  
eine Ausbildung zur Kinderbetreuung und Kindererziehung im Mindestausmaß von 35 Stunden nachweisen.

#### ✚ Wo bekommen Sie den DLS?

Sie erhalten Schecks in den Trafiken und Postämtern.  
Nach erfolgreicher Registrierung können Arbeitgeber, Schecks auch Online über DLS-Online kaufen. ([www.dienstleistungsscheck-online.at](http://www.dienstleistungsscheck-online.at))

Weitere Informationen zum DLS erhalten Sie über die Internetseite der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau ([www.vaeb.at](http://www.vaeb.at)) oder im Kompetenzzentrum Dienstleistungsscheck unter der Servicetelefonnummer 0810 555 666 österreichweit zum Ortstarif von Montag bis Freitag, 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

#### Tagespflege im Bezirk Vöcklabruck:

Bei folgenden Einrichtungen besteht die Möglichkeit um einen Tagesbetreuungsplatz anzusuchen: BAH Attnang-Puchheim, APH St. Klara in Vöcklabruck, APH Vöcklabruck, APH St. Barbara in Ottnang, APH Vöcklamarkt und APH Mondsee

Tagesbetreuung (Tagespflege) ist die teilstationäre Hilfe und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen während der Tages- oder Nachtstunden einmal oder mehrmals pro Woche. Tagespflege dient mit ihrem strukturierten Tagesablauf und dem Angebot an aktivierenden und therapeutischen Maßnahmen vorwiegend dazu, den pflegebedürftigen Menschen trotz vielfältiger Einschränkungen ein relativ selbständiges Leben im eigenen Haushalt zu ermöglichen und **dient auch der kurzfristigen Entlastung pflegender Angehöriger**. Es wird vorausgesetzt, dass die Betreuung der pflegebedürftigen Menschen während der übrigen Zeit in der eigenen Wohnung sichergestellt ist.

In der Tagesbetreuung werden Therapien (unter anderem Ergotherapie, Physiotherapie und Heilmassagen), eine fachkundige Pflege (unter anderem Bade- und Körperhygiene, Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle) und Alltagsgestaltung (zum Beispiel Gedächtnisübungen, Bewegungstraining, Unterstützung für desorientierte Menschen) angeboten.

#### Jugend- und Seniorentaxi-Gutscheine

Pro Quartal können Jugendliche (zwischen 15 und 21 Jahren) am Gemeindeamt Taxigutscheine im Wert von 12 Euro um einen Selbstkostenbeitrag von 4 Euro erwerben. Senioren und Seniorinnen ab 75 Jahren können pro Quartal Taxigutscheine im Wert von 12 Euro kostenlos beanspruchen.



**Förderung des Semestertickets für Studierende:**

Die Gemeinde gewährt an Studierende eine Förderung für das Semesterticket in Höhe von 100 Euro je Semester.



**Solidaritätsfonds des Landes OÖ:**

Gewährung einer einmaligen finanziellen Unterstützung in sonstigen, nicht ausdrücklich geregelten besonderen sozialen Lagen z.B. bei Delogierung, außergewöhnlicher finanzieller Belastung, Auftreten einer Notsituation o.ä.). Das entsprechende Formular ist am Gemeindeamt erhältlich oder steht im Internet zum Download bereit.

**Senioren-Erholungs- oder Kurzuschuss**

Das Land Oberösterreich gewährt Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen einen Zuschuss zu den Kosten eines Erholungs- oder Kuraufenthaltes in Österreich, in der EU sowie in Ländern, die an Österreich angrenzen.

**OÖ Kinderbetreuungsbonus**

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird Eltern (Elternteil) zuerkannt, die mit ihrem Kind (ihren Kindern) im gemeinsamen Haushalt leben und das kostenlose Kinderbetreuungs-Angebot (den beitragsfreien Kindergarten) nicht nützen (700 Euro/Jahr).

**OÖ Schulbeginnhilfe**

Gefördert werden Eltern, deren Kinder in die Pflichtschule kommen (100 Euro).

**OÖ Schulveranstaltungshilfe**

Die Teilnahme an einer mind. 4tägigen Schulveranstaltung für ein Kind oder an mehrtägigen Schulveranstaltungen für mehrere Kinder (zwischen 40 Euro für 2tägige und 100 Euro für 5tägige Schulveranstaltungen).

Seitens der Gemeinde Schlatt wird bei mehrtägigen Schulveranstaltungen eine Beihilfe von 8 Euro pro Tag – maximal 40 Euro gewährt.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Schlatt (Frau Egger, Tel. 07673/2355-12), bei der Sozialberatungsstelle

(Frau Maresch, Tel.: 07673/75257) oder bei der Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft.



Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

**Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote:**

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Sozialeinrichtungen;

**Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten:**

Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Befreiungsanträge, Pflegegeldanträge, Anträge auf Altenheimunterbringung, Behindertenpass .....

**Unterstützung pflegender Angehörige:**

Vermittlung mobiler Dienste im Pflege- und Sozialbereich: Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Räder, ....., Hausbesuche wenn notwendig;

**Abklärung in sozialen Notlagen:**

Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen – Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit;

Montag bis Donnerstag – 8.00 bis 12.00 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung

Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt

E-mail: [sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at](mailto:sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at)

Tel.: 07673 / 75 2 57



*Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und*

*ein gutes neues Jahr 2018!*

Ansprechpartnerin Marianne Maresch  
Foto: Hofstätter



## BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Schwanenstadt

### Wieder ein erfolgreiches Jahr für die Öffentliche Bibliothek der Region Schwanenstadt

Bericht: Eduard Kudernatsch

Die Öffentliche Bibliothek hat in den letzten fünf Jahren große Anstrengungen zur Attraktivierung unternommen: Mehr als ein Viertel des Medienbestandes wurde erneuert, die Präsentation übersichtlicher gestaltet, neue Angebote geschaffen. Dadurch können jetzt schon drei Jahre hintereinander die strengeren Kriterien des Bundes erfüllt werden, was auch eine zusätzliche Medienförderung bedeutet. In Kooperation mit dem Land, den Gemeinden der Region und der Pfarre, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, können so vom Büchereiteam die knapper werdenden Mittel optimal eingesetzt werden.

Momentan ist das ehrenamtliche Büchereiteam dabei, das Erscheinungsbild der Bücherei zu verbessern. Ein neues Logo mit einem bunten Schmetterling, das als einheitliche Dachmarke für die oberösterreichischen Bibliotheken entworfen wurde, wird jetzt auch von uns verwendet. Außerdem wurden vor kurzem die Räume umgestaltet und teilweise neu möbliert. Das Angebot für Kinder und Jugendliche ist in einem eigenen Bereich mit Sitzstufen konzentriert, Erwachsene finden ihre Medien (Romane, Sachbücher, Hörbücher) im Hauptraum, wo Besucher und Besucherinnen bequem bei Sitzgelegenheiten und Tischen im Bestand der Bücherei schmökern können.

Der Schwerpunkt der Neuanschaffungen lag in letzter Zeit den Publikumswünschen entsprechend bei **Reiseführern** und **Kriminalliteratur**, mit Schwerpunkt Österreich und Deutschland. Auch die jeweils aktuellen Bestsellerlisten werden beim Buchankauf berücksichtigt.

Für Kinder und Jugendliche wurde der Bestand an beliebten **Comics** (z.B.: Asterix, Lucky Luke, Donald Duck, Schlümpfe) auf über 250 Bände aufgestockt und bekannte Serien (noch immer boomt der Bereich

**Fantasy-Literatur**) werden laufend erneuert und ergänzt. Auch die Auswahl an **Bilderbüchern** ist mit über 700 riesig und seit kurzem gibt es fast 50 Exemplare der beliebten **tip-toi-Bücher** (bei Bedarf mit Stift).

Ferner können die **Zeitschriften** „GEO“, „Psychologie heute“, „Welt der Frau“ und „Konsument“ entliehen werden und das Angebot an **Hörbüchern** wird ständig erweitert.

Somit stehen den Kunden der Bücherei ca. 8000 Medien zur Ausleihe zur Verfügung, nach wie vor zum sehr günstigen Tarif von 30 Cent pro Medium für drei Wochen. Die erweiterten **Öffnungszeiten** haben sich bewährt und werden beibehalten: Donnerstag von 08:30 bis 10:30, Freitag von 16:30 bis 18:30, Samstag von 09:15 bis 11:30 und Sonntag von 09:00 bis 11:45. Dieses Service hat erfreulicherweise zu deutlich steigenden Entlehnungen geführt, die jährlich knapp an die 10.000 herankommen. **Mehr als ein Drittel der Bevölkerung aus der Gemeinde Schlatt ist in der Bücherei als Mitglied registriert.**

Alle können auch über Internet im Bestand der Bücherei stöbern. Die Adresse dafür lautet: [www.biblioweb.at/schwanenstadt](http://www.biblioweb.at/schwanenstadt). Für Ihren persönlichen Bereich müssen Sie, wenn Sie als Leser registriert sind, Ihre Lesernummer (steht auf dem Leserausweis) und Ihr Geburtsdatum (in der Form TT.MM.JJJJ) eingeben und können damit auch Medien reservieren. Über **media2go** ermöglichen wir auch allen registrierten Bibliothekskunden einen kostenlosen Zugang zu **eBooks**. Die Zugangsdaten sind in der Bücherei erhältlich, Voraussetzung ist nur die Entlehnung eines Mediums in den vergangenen 730 Tagen.

Das Büchereiteam wünscht Ihnen alles Gute zu den Weihnachtsfeiertagen sowie zum Jahreswechsel und freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

(Eduard Kudernatsch, Bibliotheksleiter)



BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Schwanenstadt



Das ideale  
Weihnachts-  
geschenk

Der Kulturausschuss Schlatt lädt ein zur  
Konzertfahrt ins Musiktheater Linz

Johann Strauss

## Eine Nacht in Venedig



Am 19. März 2018, 19:30

„Eine Nacht in Venedig“ gehört neben der „Fledermaus“ und dem „Zigeunerbaron“ zu den populärsten der zahlreichen Bühnenwerke von Johann Strauss, die bis heute ihre szenische Schlagkraft ungeschwächt behauptet haben. Nicht um irgendeine Nacht geht es in dieser Verkleidungs- und Verwechslungskomödie, sondern um eine Nacht im Karneval. Die verführerisch, sinnliche Atmosphäre Venedigs klingt wieder in der den bekannten Melodien des Walzerkönigs Johann Strauss Sohn.

Mit dem Zug erreichen wir Venedig, pardon, Linz, in 45 Minuten! Vom Bahnhof Linz sind es nur wenige Gehminuten zum Musiktheater.

Abfahrt Bahnhof Breitenschützing 18:11 Uhr

Rückkehr 23:47 Uhr

Kosten Karten der Kategorie 3 ca. € 34,-- (abzgl. ev. Gruppenermäßigung)

Anmeldung bis spätestens 07. Jänner 2018 am Gemeindeamt unter 07673/2355 oder [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at)



### Tanzkurs zu Sonderkonditionen

Aufgrund mehrerer Anfrage, betreffend Tanzkurs, konnten bei der Tanzschule Hippmann folgende Angebote ausgehandelt werden:

**8 Abende Grundkurs in Vöcklabruck, jeweils am Freitag.** Gemeinde Schlatt-Sonderpreis bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen: € 99 (statt € 125).

**8 Abende Grundkurs in Wels jeweils am Freitag, Samstag oder Sonntag** Gemeinde Schlatt-Sonderpreis bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen: € 99 (statt € 125).

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt (07673/2355-12) melden unter Hinweis darauf, welcher Kursort und welcher Tag bevorzugt würde. Wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird wäre ein Kurseinstieg bereits ab Jänner möglich!

Foto: @Antonioguilliem - stock.adobe.com

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe



## Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit



**Aufnahmeverfahren: 11.01.2018 | Beginn: 08:00 Uhr**

**Lehrgangsbeginn:** Dienstag, 27. Februar 2018 | 08:30-17:30 Uhr

**Ausbildungsdauer:** 2 Jahre, 3-4 Schultage/Woche

**Anmeldung jederzeit möglich.**

4040 Linz | Petrinumstraße 12/2. Stock

Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 77 20 - 25 89 99

E-Mail: [abs.post@ooe.gv.at](mailto:abs.post@ooe.gv.at) | [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)



Bezahlte Anzeige



### GESUNDE GEMEINDE SCHLATT Rückblick 2017

Bericht und Fotos: Lisa Moritz

Seit neun Jahren ist Schlatt nun schon eine Gesunde Gemeinde. Auch heuer haben wir ein abwechslungsreiches Programm aus Aktivangeboten, Vorträgen und Informationen zusammengestellt. Für unser ausgewogenes Angebot in den letzten drei Jahren haben wir im Frühling das Qualitätszertifikat des Landes OÖ überreicht bekommen.

In einem kurzen Überblick rufen wir die heurigen Veranstaltungen nochmal in Erinnerung:

Körperliche Fitness stand im Frühjahr im Vordergrund:

- Bei Ariane Sallaberger im **smovey Kurs**
- im wöchentlichen Bewegungsprogramm mit Heidi Staudinger, sowohl im **Frauenturnen** als auch beim **Senioren Haltungsturnen**.
- mit Margot Pamminger beim wöchentlichen **Radfahr-Treff** unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“. Jeden Donnerstag wurde geradelt und erkundet und gemeinsam **allerlei erlebt**
- Anneliese Mayr und Sylvia Enzenebner machten uns „**Fit in den Frühling**“ mit Nordic Walking, Smovey, Walken und einem Leichtlauftraining.

Organisiert von den Schlatter Bäuerinnen wurde wieder im beliebten Kochkurs der Seminarbäuerinnen gekocht. Unter dem Thema „Krapfen, Affen und Co“ wurden unter anderem Faschingskrapfen, Polsterzipf, Rosenkrapfen und Topfenmäuse gebacken.

Beim alljährlichen **Gemeinde-Schitag** haben wir für die Siegerehrung Preise von der Gesunden Gemeinde gesponsert.

Als ausgebildete Seniorenanimateurin und Tanztrainerin hat Barbara Egger regelmäßige **Tanzstunden für Senioren** abgehalten. Bewegung und **Geselligkeit** wurden hier großgeschrieben.

In den Sommerferien haben wir bei einer Schnitzeljagd mit GPS, dem so genannten **Geocache Geländespiel**, im Rahmen des Ferienprogramms, eine Schatzsuche organisiert und unsere Gemeinde von einer ganz anderen Seite kennen gelernt.

In gewohnter Weise konnten sich alle Teilnehmer am **Gemeindewandertag** an unserer Labstation bei erfrischenden Getränken, ge-

sunden Aufstrichen oder mit einem knackigen Apfel stärken.



Apropos Äpfel: Saft aus den eigenen Äpfeln ermöglichte im Herbst die **mobile Saftpresse** vom Saftmacher Andreas Pillichshammer.

Passend zum heurigen Jahresschwerpunkt „Sicher auf Schritt und Tritt“ hat Margot Pamminger ein **Balancetraining** für alle Altersgruppen gestaltet. Abgestimmt auf die Bedürfnisse jedes einzelnen haben wir unsere Muskeln gestärkt und den Gleichgewichtssinn geschärft.

Es freut uns, dass der Vortrag „**Alzheimer vorbeugen im mittleren Lebensalter**“ so gut angenommen wurde. Frau Dr. Birgmayr hat in einem kurzweiligen Vortrag zur Diskussion eingeladen und uns die Vielfalt der Vorbeugungsmaßnahmen ans Herz gelegt.

Wie auch in den letzten Jahren haben wir einige Veranstaltungen gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Aichkirchen und Niedertalheim organisiert. Dazu zählen die Vorträge „**Gesund abnehmen! Aber wie?**“, „**Hormongesteuert!? Die Macht der weiblichen Hormone.**“ Und „**Der gesunde Darm und was ihn krank macht**“. Und auch die Aktivangebote **Bodyworkout – the Fitness Challenge** und **Pilates** haben wir gemeinsam organisiert.



*Unser Arbeitskreis möchte sich bei allen Schlatterinnen und Schlattern und allen Vereinen ganz herzlich bedanken:*



*für euer Interesse, euer Engagement und eure Unterstützung.*

*Freuen wir uns gemeinsam auf ein spannendes zehntes Jahr!*

**Vorschau 2018:** im nächsten Jahr widmen wir uns dem Jahresschwerpunkt des Landes OÖ „Fraugesundheit“.

**Wir wünschen allen Schlatterinnen und Schlattern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem GESUNDES Jahr 2018!**

*Euer Arbeitskreis der GESUNDEN GEMEINDE SCHLATT  
(Arbeitskreisleiterin Lisa Moritz)*





### Frauenturnen – Senioren Haltungsturnen!

Liebe Turnerinnen der Frauengruppe II, danke für´s mittun! Es macht nach wie vor Spaß und wenn ich höre, dass es euch guttut, so tut es auch mir gut! Ihr gebt/macht mir Mut!

Bewege deinen Körper, bewege deinen inneren Antrieb, bewegt wird/kann dein Geist sein!

Weiter geht´s wie gewohnt – im Mehrzweckgebäude Breitenschützing – immer um 19:00 Uhr:

Termine **JÄNNER:** 16./22./29., **FEBRUAR:** 06./12./27., **MÄRZ:** 06./12./20.

Wer will, schaut vorbei! Kommt und macht mit!

*Es liegt immer nur an dir, was du aus deiner Zeit machst, worin du deine Zeitqualität erkennst!*

Ein ganz besonderer Dank an alle Senioren/innen, du bist da, machst mit und wenn ich die lachenden Gesichter weggehen sehe, breitet sich natürlich viel Freude in mir aus. Danke für eure lieben Worte!

Auch das Sesseltturnen geht wieder weiter! Wie gewohnt, in herkömmlicher Tradition:

Termine: **JÄNNER:** 09./16./22./29., **FEBRUAR:** 06./12./27., **MÄRZ:** 06./12./20.

Du hast Interesse, dann schau vorbei und sei dabei! Anmeldung am Gemeindeamt: 07673/235510

Ja, es weihnachtet wieder!



Willst du etwas Besonderes verschenken? So verschenke alles was dich innerlich bewegt und berührt!

Willst du Freude im Leben spüren? So versprühe deine innere Freude!

Willst du Licht in dir fühlen? So trage dein inneres Licht ins Leben hinaus!

Willst du Frieden im Leben begegnen? So streue deinen inneren Frieden in deine Umgebung, denn:

Wer Unfrieden in dieser Welt wahr nimmt, darf alles daransetzen, seinen eigenen, wahren,

inneren, tiefen Frieden zu finden, diesen Frieden verschenken!

Alles beginnt im Kleinen zu wachsen! Alles will gehegt, gepflegt, geübt sein!



*Ein gesegnetes, staunendes, ja ein friedvolles Fest und alles Gute für das neue Jahr 2018, wünsche ich natürlich der ganzen Gemeindebevölkerung, denn jeder ist Licht, Liebe, Freude, ein Segen!*



Eure Heidi Staudinger

### Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz sagt:  
„Danke für die Unterstützung!“



Das Rote Kreuz bietet mit all seinen Leistungsbereichen ein professionelles und menschliches Netz der Hilfe und Unterstützung. „Nur durch die Geldspende unserer unterstützenden Mitglieder und Gönnern können wir unsere vielfältigen Aufgaben erfüllen“, erklärt Ortsstellenleiter Karl Ploberger.

Im ganzen Bezirk Vöcklabruck ist seit Juni eine Mitgliedergewinnungsaktion am Laufen. Viele Menschen sind mit ihrer abgeschlossenen Mitgliedschaft Teil der Gemeinschaft des Roten Kreuzes. Diese Spendenmittel werden an den Ortsstellen zur Sicherung der Freiwilligkeit eingesetzt. „Damit können wir notwendige Infrastruktur, Ausbildungen und die Bereitstellung von Gerätschaften sicherstellen, die 1:1 den Menschen im Einzugsgebiet der Ortsstelle Attnang/Redlham zu Gute kommen.“, sagt Ortsstellenleiter Karl Ploberger.

Das Rote Kreuz befähigt Menschen zu helfen und bietet engagierten Freiwilligen viele Möglichkeiten sich für die Gesellschaft einzubringen. Diese Leistung ist unbezahlbar und von hohem Wert für die Gemeinden.

Danke für die Unterstützung!

Ortsstellenleiter



### Feuerwehrjugend



Die Jugendgruppe der Feuerwehr Schlatt hat auch heuer wieder einiges zu berichten.

Die zurzeit sieben Mädchen und sieben Burschen sind sehr engagiert und mit Eifer in der Gruppe aktiv. Das

Arbeitsjahr der Jugend beginnt zu Jahresanfang mit einigen aufgelockerten Gruppenstunden, in denen wir uns Zeit zum Spielen nehmen.

Zu Frühlingsbeginn verbrachten wir einen erlebnisreichen Badetag in der Therme Erding. Nach unserem Ausflug haben wir mit den Vorbereitungen für die Leistungsbewerbe im Sommer angefangen. Indem wir fleißig in der Gruppe trainierten, bereiteten wir uns gut auf die Bewerbe vor. Wir nahmen bei allen Bewerben unseres Bezirkes, sowie an 3 Auswärts-Bewerben erfolgreich Teil.



Außerdem waren wir auch am Bezirksbewerb Atzbach und am Landesbewerb in Mauerkirchen dabei. Dabei konnten die Teilnehmer das

Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen. Auf diese Leistung sind wir sehr stolz und freuen uns auf das kommende Jahr.

Im Anschluss an die Bewerbungssaison waren wir am Jugendlager in St. Georgen im Attergau als eine der Gruppen mit den meisten Teilnehmern dabei. Mit 15 Kindern und 3 Betreuern erlebten wir 3 spannende Tage. Wir meisterten erfolgreich die Lagerolympiade, konnten die sonnigen Nachmittage nutzen, um im Attersee baden zu gehen und hatten viel Spaß an den gemeinsamen Abenden am Lagerplatz.

Sehr gut besucht war auch dieses Jahr wieder unser Ferienprogramm in der letzten Ferienwoche, bei dem Groß und Klein einen Tag bei der Feuerwehr verbringen durften. Bei dieser Gelegenheit konnten unsere jungen Gäste spielerisch die Feuerwehrgeräte näher kennen lernen. Ein Highlight heuer war unsere

Übung mit den Feuerlöschern, bei der die Kinder einen Brand bekämpfen konnten. Hinterher gab es für die Besucher natürlich wie jedes Jahr eine Rundfahrt mit den Feuerwehrautos. Mit einer gemütlichen Jause schlossen wir anschließend den spannenden Nachmittag ab. Im Anschluss daran wurde die jährliche Erprobung erarbeitet und die Vorbereitung auf den Wissenstest durchgeführt. Bei der diesjährigen Erprobung, konnten wir Anfang November wiederum feststellen, dass sich die Jugendlichen viel Wissen über die Feuerwehr und unsere Gemeinde angeeignet haben. Für Einige fand diese Erprobung bereits in den nächsten Stufen mit höherem Schwierigkeitsgrad statt. Der Wissenstest in Seewalchen wurde heuer mit 2 Gruppen bestritten. **STUFE BRONZE ERREICHTEN:** David Gruber, Christina Eder und Leoni Tomek **STUFE SILBER ERREICHTEN:** Viktoria Staudinger und Tobias Staudinger Unsere Neuzugänge in der Jugendgruppe sind David Gruber, Marcel Humer und Christina und Andreas Eder. Wir wünschen euch viel Spaß in unserer Gruppe. Für die Jugendlichen, die zwischen 10 und 16 Jahre alt sind und sich für unsere Arbeit interessieren, sind wir zum unverbindlichen Zuschauen und Mitmachen an jedem Gruppentreffen gerne da. Es freut uns, wenn Du kommst. Bezüglich der Termine spricht ihr uns bitte an, bzw. besucht uns einfach an den Terminen, die im Schaukasten beim Feuerwehrhaus stehen. *Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und Zufriedenheit.*

Die Jugendgruppe: Victoria Staudinger, Lea Staudinger, Julia Staudinger, Leoni Tomek, Anna Gruber, Victoria Pamminger, Christina, Eder, Andreas Eder, Patrick Vogl, Rene Humer, Marcel Humer, David Gruber, Matthias Oberndorfer und Tobias Staudinger

Mit den Betreuern: Lisa Pamminger, Benjamin Lichtenthal und Martin Tomek





# FF SCHLATT



Mit 22 Einsätzen zeigt sich das Jahr 2017, wie auch schon das Jahr zuvor, als ein durchschnittliches. Überdurchschnittlich sind jedoch die acht Brandeinsätze, die wir heuer zu verbuchen haben. Dies schließt sich aus dem trockenen und heißen Sommer, wo wir immer wieder zu kleinen, als auch größeren Flur- und Feldbränden ausrücken mussten.



Flurbrand

Der herausforderndste Brand-Einsatz war definitiv, der Hallenbrand der Firma Berger in Breitenschützing. Durch die Beübung im Vorjahr und die Mithilfe der umliegenden Feuerwehren konnte zum Glück noch größerer Schaden verhindert werden.



Hallenbrand Fa. Berger

2017 durften wir auch mit großer Freude unser neues Tanklöschfahrzeug einweihen. Durch ein 3-tägiges Feuerwehrfest mit Segnung, Stöbeltturnier und Frühschoppen wurde dies gebührend gefeiert. Das neue TLF hat sich auch bei den folgenden Einsätzen mehr als bezahlt gemacht.



TLF Segnung

Auch dieses Jahr durften wir wieder bei einer Hochzeit mitfeiern. Unser Feuerwehr-Kamerad Martin Tomek vermählte sich mit seiner Bianka. Herzliche Gratulation auch noch einmal an dieser Stelle.



Hochzeit Bianka und Martin

### Totengedenken:

Im Jahr 2017 mussten wir Franz Hafner die letzte Ehre erweisen.

### Mitgliederstand per 26.11.2017:

- 67 Aktiv , 6 Reserve
- 14 Jungfeuerwehrmitglieder

### Lehrgangsbesuche/Schulungen:

- Peter Staudinger: Einsatzleiter-Lehrgang, Wasserdienst-Grundausb., GEP-Workshop
- Martin Tomek: Technischer Lehrgang II
- Christian Mader: GEP-Workshop
- Roland Auinger: Warn- und Messgeräte
- Rene Gruber: Gruppenkommandanten -



Lehrgang, Maschinisten- und  
Wasserdienstgrundausbildung  
Thomas Hafner: Maschinisten-Grund-  
ausbildung, Wasserdienst-Grundausbildung  
Daniel Ebner: Maschinisten-Grund-  
ausbildung  
Lisa Pamminger: Gruppenkommandanten-  
Lehrgang  
Herbert Schiller: SVE-Refresher  
Simon Sevcik: Funklehrgang  
Alexander  
Baumann: Jugendbetreuer,  
Zugskommandantenlehrgang  
Grundlehrgang:  
Philipp Oberndorfer, Markus Neuhuber,  
Dominik Breitwieser

### Bewerbswesen:

**Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze:**  
Dennis Wallner, Sebastian Staudinger, Simon  
Sevcik, Philipp Oberndorfer, Dominik  
Breitwieser

**Feuerwehrleistungsabzeichen Silber:**  
Michael Hafner, Dominik Schachinger, Florian  
Staudinger

**Atenschutz Bronze:** Thomas Staudinger,  
Lukas Imlinger, Michael Hafner

**Atenschutz Silber:** Daniel Ebner, Thomas  
Hafner, Florian Staudinger

**Wasserleistungsabzeichen:**  
Peter Staudinger, Rene Gruber, Thomas  
Hafner

**Bayrisches Leistungsabzeichen Silber:**  
Roland Vogl

**Beförderungen und Ehrungen:**  
Alois Steinhuber erhielt die Verdienst-  
medaille für Bezirk 2. Stufe  
Sebastian Staudinger, Florian Pamminger,  
Philipp Oberndorfer zum Feuerwehrmann  
Michael Hafner zum Oberfeuerwehrmann  
Daniel Ebner zum Hauptfeuerwehrmann  
Sarah Scherndl zum Oberlöschmeister  
Thomas Hafner und Rene Gruber zum  
Hauptbrandmeister  
Roland Vogl zum Oberbrandmeister

### Einsätze:

Brandeinsätze: 8 168 Mann  
806 Einsatzstunden  
Technische Einsätze: 14 65 Mann 85  
Einsatzstunden  
Summe: 22 233 Mann  
891 Einsatzstunden

### Übungen und Schulungen:

11 Monatsübungen 207 Mann 357  
Mannstunden  
1 Frühjahrsübung: bei neuer „Alleehof-  
Siedlung“  
1 Herbstübung: bei der Firma Ökoprofi

### Kameradschaftliches:

Am 10.02.17 feierte Friedwagner Manfred  
seinen 50er. Am 10.03.17 fand der  
Kegelabend statt.  
26. – 28.05.17 fand das 3-Tages-Fest (inkl.  
TLF Segnung) statt.  
Am 09.09.17 fand die Hochzeit von Bianka  
und Martin Tomek statt  
28. – 29.10.17 fand heuer der 2-Tages Ausflug  
statt  
Am 11.11.17 veranstalteten wir heuer ein  
Weinfest  
Am 07.12.17 feierte Kaser Johann seinen 50er

### Vorschau:

- Aktion Friedenslicht am 24.12.2017  
durch die Feuerwehrjugend
- Generalversammlung 27.12.2017 um  
19:00 Uhr im FF-Haus

**EINE RUHIGE WEIHNACHTSZEIT, VIEL  
ERFOLG UND GESUNDHEIT IM NEUEN  
JAHR WÜNSCHT**

das Kommando und die Kameradschaft der  
Freiwilligen Feuerwehr unter  
Kommandant Peter Staudinger





### Aktivitäten der Bäuerinnen 2017

Bericht und Fotos: Martina Braun

Unser Bäuerinnenprogramm haben wir heuer mit unserer Winterwanderung am 28. Jänner 2017 in das Geiselholz begonnen. Das Thema des Nachmittags war das Märchen Hänsel und Gretel. Im Wald wurde ein Hexenhaus mit Lebkuchenherzen aufgebaut und das Märchen mit den Kindern nachgespielt. Am Heimweg gab es wie jedes Jahr heißen Tee und Kuchen.



Am 6. Februar 2017 veranstalteten wir unseren jährlichen Kochkurs in der NMS2 in Schwanenstadt. Dieser war, auch wie in den Jahren davor, sehr gut besucht.

Wir haben Krapfen in allen Variationen gebacken, ob Bauerkrapfen, Faschingskrapfen, Topfenmäuse, und vieles mehr. Jeder von uns 18 Teilnehmerinnen konnte sich einige Tipps und Tricks mitnehmen und es war ein sehr gemütlicher Abend.



Am 15. Mai 2017 durften wir bei Helga Haberl den Garten besichtigen. Helga hat bei der Blumenschmuckbewertung den 1. Preis bei den Vorgärten im Bezirk Vöcklabruck gemacht und heuer wurde Helga auch zur Landessiegerin in der Kategorie „Schönster Vorgarten“ gewählt. Die Verleihung fand mit einer feierlichen Umrahmung in der Welser Gartenmesse mit anschließendem Essen statt. Zur Gartenbesichtigung kamen 40 Frauen von unserer Gemeinde und unter anderem auch ein paar Gäste aus Schwanenstadt. Der Garten ist das ganze Jahr hindurch eine Blütenbracht, wo sich so Mancher neuen Ideen holen konnte. Danke nochmals an Fam. Haberl, dass wir bei ihnen den wunderschönen Garten besichtigen durften.

Am 22. Mai 2017 hat Elfriede Schachinger ihr Kochbuch mit einem Schaukochen und Kostproben von verschiedensten Kuchen in Niederthalheim präsentiert. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Auch von den Umlandgemeinden waren Frauen und Bäuerinnen eingeladen.



Unsere jährliche Maiandacht am Philippsberg findet in der Gemeinde immer guten Anklang. Das freut uns sehr, denn dann machen uns die Vorbereitungen noch mehr Freude. Anschließend gibt es immer Kaffee und Kuchen. Heuer durften wir bei Fam. Neuhuber wieder „unterschlüpfen“, weil das Wetter leider nicht mitgespielt hat. Nochmals herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft liebe Fam. Neuhuber.





Am 6. Juni 2017 organisierten wir wieder einen großen Verkaufsstand in Schwanenstadt beim Pferdemarkt. Das Wetter war schön, daher lief unser Verkauf auch sehr gut. Danke an unsere Frauen von der Gemeinde, die uns mit sehr guten Mehlspeisen versorgt haben und ein Danke auch an alle die bei uns eingekauft und gespeist haben.



Unser Ausflug führte am 12. Juni 2017 nach Vöcklabruck ins Mutterhaus der Franziskanerinnen. Dort durften wir uns die Hostienbäckerei ansehen und bei einer Führung marschierten wir durch Haus und Garten. Im 2. Stock befindet sich eine wunderschöne Kapelle, ein Verkaufsraum mit selbst gebastelten Kunstwerken und zum Abschluss durften wir noch die schön gepflegte Gartenanlage besichtigen.



Weiter ging es zur Fam. Schickmaier in Pettenbach, wo wir die „Konditorei der anderen Art“ und den Biohof besichtigen. Unser dritter Programmpunkt war ein herrlicher Garten in Michldorf bei Fam. Lungerbauer.



Am 31. Juli 2017 veranstalteten wir eine kleine Radtour: Staig, Harrern, Fischerau und über Neukirchen, Hofern wieder nach Schlatt zum

Kiener. Es war nicht nur die Route „klein“, sondern auch unsere Gruppe. An diesem Tag war es sehr heiß und daher konnten sich viele am Abend nicht mehr zum Radl'n aufrufen.



Ein tolles Ferienprogramm haben wir auch heuer wieder für 10. August 2017 vorbereitet. Leider mussten wir unser Programm im Wald wegen des schnell herankommenden Gewitters abbrechen und zur Fam. Vogl nach Schlatt flüchten. Dort durften wir unterschlüpfen und in der Halle soweit es möglich war unser Programm fortführen. Jedes Kind bekam einen kleinen Baum als Geschenk mit, welche von der Bezirksbauernkammer und vom Forstgarten in Frankenmarkt gespendet wurden. Danke an Fam. Vogl für ihre Gastfreundschaft.



Am 8. November 2017 haben wir eine Bio-Bäuerin aus dem Mühlviertel eingeladen. Frau Oberpeilsteiner hat uns zwei Stunden Tipps und Kostproben zu den Themen Gemüse einlegen, Marmelade und Säfte einkochen



präsentiert. Auch Rezepte hatten wir zum Nachkochen bekommen.



Hiermit möchte ich mich bei meinem Team: Gabi Staudinger, Karin Pamminer, Christine Grausgruber, Petra Vogl, Christa Oberndorfer, Berta Eder und Karin Holzleitner für die Unterstützung während des Jahres bedanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht euch eure Ortsbäuerin Martina Braun

Ein gemütlicher Jahres-Ausklang war unsere Weihnachtsfeier beim Schiller in Herrensützing. Christine Liedauer und ihre zwei Töchter aus Niederthalheim umrahmten den Abend mit Gedichten und Liedern aus der Vorweihnachtszeit.



**abz**  
agrarbildungszentrum  
salzkammergut

**WEIHNACHTLICHER  
BAUERN  
MARKT** FREITAG **15.12.2017** **09:00 BIS 12:00 UHR**

ABZ ALTMÜNSTER

ZU KUNFT WÄCHST

**abz**  
agrarbildungszentrum  
salzkammergut

**SCHNUPPER  
WORKSHOPS** FREITAG **12. 13:30 BIS 17:30 UHR** SAMSTAG **13. 08:30 BIS 12:30 UHR**

ABZ ALTMÜNSTER **JÄNNER 2018**

ZU KUNFT WÄCHST



## Veranstaltungen der BBK Gmunden Vöcklabruck

### Plötzlich Bäuerin/Bauer

Mit der Entscheidung, das Leben auf einem Bauernhof zu verbringen, kommen auf die zukünftige Bäuerin, den zukünftigen Bauer, neue Aufgaben und Erwartungen zu. Agrarwirtschaftliche Grundbegriffe, das Zusammenleben, Rechtliches und auch die Themen und Anliegen der Teilnehmer/-innen stehen im Vordergrund. Die gewonnenen Erkenntnisse unterstützen eine partnerschaftliche Betriebsentwicklung und das eigene Rollenverständnis am bäuerlichen Familienbetrieb.  
Kursbeitrag gefördert: € 40,-

Vöcklabruck, BBK Gmunden Vöcklabruck | 23. 1. 2018, 19.00 - 21.45, 1./14./26. 2. 2018, 19.00 - 22.15

Trainer/-in: Berater/-in, Daniela Leitner, Helmut Neubacher, DI Rudolf Stockinger, Susanne Fischer

Anmeldung: Telefonnummer: 050/6902-1500, E-Mail: info@lfi-ooe.at



### Raus aus dem Hamsterrad!

**Persönliches Ziel-, Zeit- und Büromanagement.**

Ein Tag hat 24 Stunden. Zeit ist ein begrenzter Faktor und kann nicht vermehrt werden.

- ✔ Der Lebenstempel - Persönliche Wertprioritäten bewusst machen
- ✔ Die richtigen Dinge tun - Mache ich das, was wirklich wichtig ist?
- ✔ Instrumente des Zeitmanagements kennenlernen und erfolgreich in den Alltag integrieren
- ✔ Tages-, Wochen- und Monatsplanung
- ✔ Persönliche Zeitfresser und Störfaktoren identifizieren und Arbeitsabläufe optimieren
- ✔ Höflich, aber bestimmt NEIN sagen können
- ✔ Effektives Büromanagement - mit Struktur die unliebsamen Dinge schnell und effektiv erledigen
- ✔ Aktivierungs- und Entspannungsübungen zur Stressvorbeugung

Entrümpeln Sie ihr Leben! Umsetzung noch im Seminar mit dem 48 SSPG System

Kursbeitrag gefördert: € 80,-

Vöcklabruck, BBK Gmunden Vöcklabruck | 7. 2. 2018, 09.00 - 17.00

Trainer/-in: Ing. Alexandra Bauer

Anmeldung: Telefonnummer: 050/6902-1500, E-Mail: info@lfi-ooe.at



„Save the date“

## 53. Kaufinger Kinderschitag am 3. Februar 2018 in Russbach

Startberechtigt sind alle Kinder bis einschließlich Jahrgang 2003

Achtung Helmpflicht beim Rennen.

Auskünfte und Anmeldungen: Familie Obermair, Schwanenstadt, Südtirolerstraße 8

Tel. Nr.: 0699 170 44 345 oder 0699 1033 1322

E-mail: andreas.obermair@linde.com

Anmeldung ab 22.. Jänner

Anmeldeschluß 1. Februar

Ausführender Verein des RTL ist der Schiclub Schwanenstadt



## SPARVEREIN ZUR GEMÜTLICHKEIT

Bericht und Fotos: Hubert Schatzl

### SPARVEREINE SIND WIEDER SEHR AKTUELL!

Wenn die Zinsen im Keller sind, dann sind die Sparvereine wieder gefragt.

Wenn sie wählen könnten – wie würden sie entscheiden?

*Situation a)* Sie gehen in ein Bankinstitut und geben ihr gutes Geld beim Schalter ab.

*Situation b)* Sie treffen sich jeden Monat im Gasthaus Kiener mit vielen andern Sparern und genießen das Zusammensein, die netten Gespräche, die Speisen aus der guten Küche und dazu das kühle Bier und den gepflegten Wein. Und jährlich wird im Sommer zur Grillparty eingeladen. Die jährliche Auszahlung am Ende des Jahres mit den üblichen Zinsen ist immer ein toller Höhepunkt des Vereines.

Jetzt wissen sie weshalb beim **SPARVEREIN ZUR GEMÜTLICHKEIT 94 Mitglieder sind.**

Das gesparte Kapital von € 70.687.-- in diesem Jahr kann sich sehen lassen. Die besten Sparer waren in diesem Jahr.

- Dr. Winfried Remp
- Mittermayr Martin
- Vogelstätter Günther

Leider kann unser Gründungsmitglied Hansi Aigner an der Auszahlung nicht mehr teilnehmen, da er im 70. Lebensjahr von uns gegangen ist. Hansi wir denken an dich.

Die Mitglieder und Interessierte sind eingeladen, am **12.1.2018 von 18.00 bis 20.00 Uhr** bei der 1. Einzahlung wieder teilzunehmen,

Obmann: Schatzl Hubert







### Zeitbank für Alt und Jung Miteinander Leben in Schlatt

Bericht und Fotos: Walter Harrer



### Bücherstube gut genutzt



Die Ende April eröffnete Zeitbank Bücherstube erfreut sich großer Beliebtheit und wird rege genutzt. Es werden regelmäßig Bücher abgegeben und mitgenommen, und es sind immer wieder interessante Neuigkeiten zu finden. Danke auch für die Ordnung und Sauberkeit, so kann man in Ruhe schmökern und Neues entdecken.

### Zeitbankerl werden eingewintert



Die vier an den Wanderwegen aufgestellten Zeitbankerl kommen nun in ihr „Winterquartier“. Sie werden gesäubert und kleine Schäden ausgebessert, sodass sie im Frühjahr wieder in vollem Glanz erstrahlen und dem Wanderer zur Rast dienen können.

### „Z`sam Sitzn“

Wir werden auch im kommenden Jahr die Z`samsitzn immer mit einer Veranstaltung kombinieren, um noch mehr Anreiz zu bieten, diese regelmäßig zu besuchen.

### Geburtstagsjubilare



Um unseren treuen Zeitbankmitgliedern einmal die gebührende Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, so wollen wir jeweils beim Zsamsitzn die Geburtstage feiern. Alle anwesenden Mitglieder erhalten ein kleines Geschenk, heuer gibt es guten Tee und feinen Fruchtsirup vom Kräuterhof Neuhuber.

### Beim 5 Uhr Tee ist was los!



Kaum zu glauben, aber wahr! Im November gab es bereits den 6. Fünf Uhr Tee. Wieder war der Saal im Mehrzweckgebäude voll, die Gitaros spielten auf, eine tolle Veranstaltung! Und gleich vormerken: im Jänner gibt's den nächsten!

### Weihnachtsfeier der Zeitbank

Zum ersten Mal laden wir unsere Mitglieder zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein. Wir werden am 7. Dezember ab 17 Uhr im Gasthof Kiener gemütlich beisammensitzen und bei einem guten Essen das Jahr in Ruhe ausklingen lassen.



*Die Zeitbank wünscht Euch allen eine  
besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten  
und ein gutes Jahr 2018!*

# Veranstaltungen in der Gemeinde



Jungbürgerfeier 2017



Stellungessen 2017

# Veranstaltungen in der Gemeinde



Blumenschmuckausflug 2017



Seniorentag 2017



5 Uhr Tee der Zeitbank Schlatt



# Neues vom Kindergarten



Besuch der Kindergartenkinder  
am Gemeindeamt Schlatt



Mit Steffi üben wir das richtige Zähneputzen



Der Waldtag ist immer spannend



Die Fahrt ins Brucknerhaus war ein Erlebnis

# Ferienprogramm 2017



Kochkurs



Geocaching



Was entsteht aus Holz? - Programmpunkt der Schlatter Bäuerinnen



# SPORT UNION SCHLATT

*Bericht und Fotos: Peter Pamminger*  
Liebe Freunde der Union Schlatt!

Das Jahr 2017 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu und wir können sehr positiv darauf zurückblicken. Die Anzahl der Union-Mitglieder ist höher als je zuvor und wir sind uns sicher, dass auch im Jahr 2018 ein weiterer Zuwachs erfolgen wird.

Jeder ist herzlich eingeladen, sich der Union anzuschließen und sich sportlich zu betätigen. Das Unionheim ist der ideale Treffpunkt für alle Altersgruppen um dieses Freizeitangebot zu nutzen. Gerade für Familien ist das Sportzentrum eine kostengünstige Freizeiteinrichtung.

Die Sektionen Tennis, Fußball, Frauenturnen und Stockschißen sind die vier Pfeiler dieser Union. Aber auch neben diesen Sektionen werden zahlreiche sportliche Veranstaltungen von uns organisiert.

Ich danke allen Funktionären und Helfern für deren Unterstützung. Untenstehend folgen noch einige Ausschnitte des Jahres 2017 und die Berichte der einzelnen Sektionen.

**Ich wünsche allen Freunden der Union Schlatt ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes sportliches Jahr 2018.**

**Herbert Vogl  
und das Team der Union Schlatt**

### Gemeindefesttag 04.02.2017

Die Anzahl der Teilnehmer beim Gemeindefesttag war so groß, wie schon lange nicht mehr. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir die Pisten genießen. Natürlich durfte auch das traditionelle Schirennen nicht fehlen. Die Siegerehrung erfolgte im Gasthof Gruber,

wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.



**VORANKÜNDIGUNG**  
**Gemeindefesttag**  
**03.02.2018**



### Kinderfasching 18.2.2017

Auch heuer konnten wir wieder einen Kinderfasching ausrichten. Zahlreiche Kinder und Erwachsene waren mit Begeisterung dabei und alle hatten jede Menge Spaß.





**VORANKÜNDIGUNG**  
Kinderfasching  
10.02.2018



Osterlauf 15.04.2017

Der Andrang beim Osterlauf am Karsamstag 2017 war groß. Mit 60 Teilnehmern konnten wir uns im Vergleich zum Vorjahr verdoppeln. Die Strecke (10 km bzw. 7 km) ging über Asphalt, Wald, Wiese und Schotter, somit war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Abwechslung geboten. Unser Lauf ist vor allem für Hobbyläufer gedacht und soll jedem Teilnehmer Freude bereiten. Im Jahr 2018 findet der Lauf ausnahmsweise nicht am Karsamstag, sondern in der darauffolgenden Woche, am 7. April, statt.



**VORANKÜNDIGUNG**  
Osterlauf  
07.04.2018



Wandertag 24.09.2017

Der traditionelle Wandertag durfte auch heuer nicht fehlen. Bei perfekten Bedingungen ging unsere Tour durch Schlatt und über den Philippsberg. Ein großes Dankeschön an die Gesunde Gemeinde, die uns bei der Labstation hervorragend verköstigten und die Gemeinde Schlatt für die gute Zusammenarbeit.



Bericht Stockschiessen



**STOCKSCHIESSEN**  
JEDEN MONTAG 2 STUNDEN  
FRAUEN- UND MÄNNERPOWER





Stockschießen, der beliebte Freizeitsport, wird auch in unserem Verein von 14 Männern und 2 Damen aktiv betrieben.

Über das gesamte Jahr hinweg wurden 51 Trainingsabende und 2 Turniere durchgeführt.

Bei jedem Training sind die Stöcke mit einem Gewicht von ca. 3,5 kg pro Schuss ca. 26 m zu bewegen. Dabei soll noch ein Stock getroffen, oder sehr nahe an die Taube geschossen werden.

Jeder Schuss ist entscheidend und daher wird dieser von allen Teilnehmern mit Spannung verfolgt - denn jeder Zentimeter zählt.

Dabei halten sich unsere Senioren nicht nur fit, sondern haben auch eine Menge Spaß daran.

Wenn Sie Lust zum Stockschießen haben, dann sind Sie in unserer Mannschaft herzlich willkommen.

### Eisstock Ortsmeisterschaft 21.01.2017

Im Jahr 2017 fand das Eisstockschießen nach längerer Zeit wieder einmal auf den Hannak-Teichen statt. Dabei wurden die Teilnehmer in die jeweiligen Moarschaften zugelost, was zu völlig neuen Konstellationen und viel Spaß geführt hat.

Und so sehen die Sieger aus:



**GOLD:** Schuster Renate, Groß Franz, Hafner Michael, Kastner Fritz  
**Silber:** Staudinger Bianka, Staudinger Florian, Starl Reini, Mair Karl  
**Bronze:** Mader Liselotte, Mader Christian, Dambauer Christian, Staudinger Peter



Da das Stockschießen auf den Hannak-Teichen nicht mehr möglich ist, werden wir die nächstjährige Eisstockmeisterschaft auf der Kunsteisbahn in Schwanenstadt durchführen.

Die Anmeldung erfolgt als komplette Moarschaft unter [office@union-schlatt.at](mailto:office@union-schlatt.at)

**VORANKÜNDIGUNG**

**Eisstock  
Ortsmeisterschaften  
03.03.2018  
Kunsteisbahn  
Schwanenstadt**




Schatzl Hubert

### Bericht Frauenturnen



Liebe Sportfreunde!

Bald ist Weihnachten und wieder ein Jahr vorbei. Wir Turnerinnen hatten wieder eine schöne gemeinsame Zeit bei unseren Gymnastikstunden.



An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Vorturnerinnen herzlich bedanken. Sie sorgen immer für abwechslungsreiche, lustige und aktive Stunden!

Ich möchte alle jungen und junggebliebenen Frauen einladen, uns doch einmal zu besuchen - vielleicht können wir euch motivieren, etwas "GUTES" für euren Körper zu tun.

In einer netten Gesellschaft macht es gleich nochmal so viel Spaß!

Ein Dankeschön möchte ich allen Turnerinnen für ihre jahrelange Treue ausdrücken!

Viel Spaß hatten wir auch wieder bei unserem Ausflug, der uns dieses Mal ins schöne Mühlviertel brachte und wir wieder viel Informatives – dieses Mal über Musik im Klangmuseum Haslach – erfuhren.

So haben wir natürlich rund um's Jahr viele gemeinsame Aktivitäten (runde Geburtstage, Fasching, Kegelscheiben, Weihnachtsfeier und was sich sonst noch so ergibt) miteinander erleben dürfen.

Nun wünsche ich allen Sportfreunden und Gemeindeglieder/innen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018!

Unsere Turnstunden finden jeden Donnerstag um 19:30h in der NMS 2, ehemalige Hauptschule II, Philippsberg statt.

Gerti Kastner

### Bericht Tennis



Liebe Tennisfreunde,

nach einer äußerst erlebnisreichen Außensaison 2017 wechseln wir in den Wintermonaten in die Halle und blicken gespannt auf die Saison 2018, in der wir uns auf viele **NEUERUNGEN** freuen können.

Beginnend mit dem Eröffnungsturnier Mitte Mai 2017, der Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb des OÖTV bei den allgemeinen Herren und bei den Jugendlichen bis 14 Jahren, der Abhaltung von Tenniskursen, der Teilnahme an Turnieren bis hin zu den Orte- und Vereinsmeisterschaften wurden 2017 viele Akzente gesetzt, um den Tennissport im selbst definierten Einzugsgebiet (Schlatt, Niederthalheim und Aichkirchen) publik zu machen und den Tennissport als attraktive sportliche Alternative anzubieten.

Untermuert und bestätigt wurde das gemeinsame Bemühen mit **2 Vizemeistertiteln** und sogar dem Erreichen eines **Bezirksmeistertitels** bei der Jugend weiblich U12.

Ein **DANK** geht an dieser Stelle an alle Helfer, Organisatoren, Trainer, Spieler und Spielerinnen, Sponsoren und Unterstützer die uns in der Saison 2017 mit Rat, Tat und Einsatz zur Seite gestanden sind und ohne die diese Erfolge gar nicht erst möglich gewesen wären!

Um an diese Erfolge auch 2018 anknüpfen zu können und um die Grundlage für die erfolgreiche Ausübung des Tennissports in Schlatt zu gewährleisten, steht neben einer **Generalsanierung** auch die **Erweiterung** auf **gesamt drei Plätze** an. Die Planungen hierzu sind bereits voll im Gange.

Wir würden uns über viele helfende Hände und Unterstützer freuen, um die Tennisanlage in neuem Glanz erstrahlen lassen zu können!

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude und somit blicken wir gespannt auf



die neue Saison 2018 und freuen uns natürlich auch im nächsten Jahr auf viele neue Gesichter am Centercourt!

Abschließend wünsche ich an dieser Stelle allen Tennis-Interessierten ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sektionsleiter  
Michael Kibler  
Tel.: 0676 / 814281601  
E-Mail: [michael.kibler@gmx.at](mailto:michael.kibler@gmx.at)  
[www.union-schlatt.at](http://www.union-schlatt.at)  
E-Mail: [office@union-schlatt.at](mailto:office@union-schlatt.at)

### Bericht Fußball



Das Jahr 2017 begann wie jedes Jahr mit den traditionellen Fußballershitagen. Heuer ging es erstmals nach Wagrain, wo 17 begeisterte Schifahrer und Snowboarder aller Altersgruppen den zweitägigen Ausflug genossen haben. Der Schisport und die kameradschaftlichen Stunden in den Schihütten schweißten unsere Gemeinschaft noch stärker zusammen.

Nach den Wintermonaten, in denen wir jede Woche in der Halle trainieren und gelegentlich bei Hallenturnieren mitspielen, ging es wieder raus auf den Fußballplatz. Zahlreiche Großfeldspiele und viele Kleinfeldturnier, für die wir teilweise weit herumkamen, standen heuer regelmäßig auf dem Plan.

Das große Highlight im Jahr 2017 war wieder das „FC Schlatt Hobby-Kleinfeldturnier“. Am 24. Juni veranstalteten wir dieses Event bereits zum dritten Mal und es wurde wieder ein voller Erfolg. 15 Hobbymannschaften spielten um den Sieg und um die begehrten Preise des Turniers. Aufgrund des guten Feedbacks von den zahlreichen Zusehern

und den Spielern werden wir natürlich auch 2018 dieses Turnier wieder veranstalten und freuen uns jetzt schon auf euer Kommen.

Dieses Jahr hatten wir seit langem auch wieder einen Sommer-Vereinsausflug. Es ging nach Salzburg in den Hangar 7 und danach zum Fußballgolf. Im Anschluss machten wir noch einen Abstecher ins Augustiner Bräu.

Wie jedes Jahr endete unsere Sommersaison mit unserem traditionellen internen Abschlussspiel. Am 28. Oktober konnten wir 20 Fußballbegeisterte aufreiben und Mannschaften auslosen. Heuer endete dieses Spiel mit einem ausgeglichenen 2:2. Im Anschluss war natürlich für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt, sodass sich Spieler und Fans noch einen gemütlichen Abend machen konnten.



Mannschaftsfoto 2017

Wer immer am Ball bleiben möchte und sich alle Spielberichte und Fotos ansehen will, findet uns auch online auf [www.facebook.com/fcschlatt](http://www.facebook.com/fcschlatt).

Um uns in den Wintermonaten sportlich fit zu halten, trainieren wir wieder jeden Donnerstag von 17:30 – 19:30 Uhr im Turnsaal der HS2 Schwanenstadt. Wer Lust und Laune hat, ist herzlich dazu eingeladen.



Zurzeit sind wir auf der Suche nach begeisterten Kickern, die unser Team noch weiter verstärken möchten. Besonders würden wir uns über junge Spieler (ab 16 Jahren) freuen, aber auch ältere Semester sind herzlich willkommen. Schaut einfach im Sommer oder Winter bei einem unserer Trainings vorbei, oder meldet euch bei einem unserer Mitspieler.

Zum Abschluss bedanke ich mich im Namen aller Fußballer bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und wünsche ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2018.  
Euer  
Peter Pamminger

SPORT  
Union  
SCHLATT

Einladung zum

# FC SCHLATT

## Glühweinstand

23. Dezember 17:00 Uhr  
Unionheim Breitenschützing

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT





## ALPENVEREIN

Bericht und Fotos: Alpenverein Schwanenstadt

### Kinder-Kletterwochenende am Prielschutzhaus 15. bis 17. Juni 2017

Die letzte Hallenkletter-Saison diente hauptsächlich zur Vorbereitung auf dieses Kletterwochenende in den Bergen. Wir trainierten und begleiteten speziell eine Gruppe von sechs bis acht Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren. Unser Ziel war es, aus ihnen selbstständige



Kletterer zu formen. Wir trainierten viel „Vorstiegsklettern“, um an diesem Wochenende den logischen, nächsten Schritt zu setzen, d.h. vom relativ geschützten Klettergarten bzw. von der Kletterhalle in das alpine Gelände zu wechseln. Dort konnten in weiterer

Folge die ersten Schritte im „Mehrseillängenklettern“ getätigt werden.

Bevor wir mit der Kletterei beginnen konnten, mussten wir zuerst zu unserem Stützpunkt, nämlich dem Prielschutzhaus in Hinterstoder, aufsteigen. Der Anstieg forderte vor allem von unseren Kleinsten ein ziemliches Durchhaltevermögen. Aber nach rund drei Stunden waren alle auf der Hütte. Nach einer kurzen Mittagspause waren alle wieder fit und wir konnten mit der Kletterei starten. Etwa eine Viertelstunde von der Hütte entfernt befand sich ein kleiner Klettergarten mit einer leichten Mehrseillängen-Tour. Optimal für den Anfang!

Für das Klettern über mehrere Seillängen mussten noch ein paar neue Knoten gelernt und geübt werden, auch der richtige Aufbau eines Standplatzes war neu. Um die Kinder nicht zu überfordern, wurde die erste Klettertour dann von uns Betreuern geführt. Nach diesem langen und anstrengenden Tag ging es zurück auf die Hütte, wo bereits das Abendessen auf uns wartete.

Der zweite Tag weckte uns mit starkem Regen. Da bei diesem Wetter an ein Hinausgehen nicht zu denken war, beschlossen wir die Indoorkletterwand aufzusuchen. Wir übten wieder den richtigen Standplatzbau und kletterten ein wenig, um die Zeit zu vertreiben. Zum Glück hörte der Regen im Laufe des Vormittags auf und wir zogen los und machten einen praktischen Übungsdurchlauf. Bei einer Felswand standen uns zwei perfekte Klettertouren mit drei kurzen Seillängen zur Verfügung. Auch das Abseilen haben wir an diesem Tag zweimal geübt. Wir Erwachsenen waren ehrlich erstaunt wie schnell die Kids Fortschritte machten, so konnten wir uns zufrieden und glücklich das Abendessen schmecken lassen.



Der dritte und letzte Tag war ziemlich kalt und windig, aber zumindest trocken und so machten wir uns wieder zu unseren beiden Übungstouren auf. Obwohl das Wetter wirklich relativ kalt war, hielten alle bis zum Schluss durch und gegen Mittag

waren wir wieder alle auf der Hütte. Nach einer kurzen Stärkung packten wir unsere Rucksäcke und machten uns für den Abstieg fertig.

Christian Zopf  
Alpinreferent



## ÖGV Hundeschule Schwanenstadt

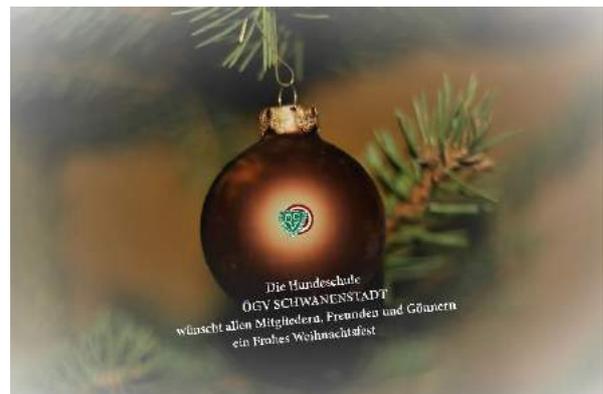
Bericht und Fotos: Chris Guba

In der ÖGV Hundeschule Schwanenstadt war in der abgelaufenen Saison wieder viel los!! Wir konnten heuer wieder viele neue, aber auch schon bekannte Hundeführer auf unserem Ausbildungsgelände in Staig begrüßen. Neu war heuer im Herbstkurs die Ausbildung "Rally Obedience" worum es in dieser Hundesportart genau geht und warum es Hund und Mensch gleichermaßen Spaß macht, kann auf unserer Homepage ganz genau nachgelesen werden. Diese Seite kann unter: [www.oegv-schwanenstadt.at](http://www.oegv-schwanenstadt.at) abgerufen werden. Aber auch in allen anderen Sparten (Welpen, Junghunde, Gebrauchshunde, Schutzdienst, Agility) wurde sehr fleißig trainiert und auch erfolgreich an diversen Turnieren in den verschiedensten Bundesländern teilgenommen. Des weiteren gab es wieder viele Veranstaltungen (Osternestsuche,

Ferienaktion, Wandertag, Impfaktion für Hunde, Sachkundekurs, Glühweinstand,...), die von unseren Freunden sehr gut angenommen wurden. Wie jedes Jahr gab es natürlich auch heuer wieder zum Kursabschluss ein Vereinsturnier, bei dem um jeden Punkt gekämpft wurde und am Ende die Sieger und natürlich auch alle anderen Starter, gebührend gefeiert wurden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir zum neuen Kursjahr 2018 wieder einige neue Hundefreunde in unserer Hundeschule begrüßen dürfen. Der Frühjahrskurs beginnt am 03.03.2018 um 14 Uhr. Es werden alle Rassen und natürlich Mischlinge bei uns ausgebildet. Egal, ob groß oder klein, alt oder jung!! Alle weiteren Infos auf unserer Homepage.

Zum Abschluss wünschen wir allen Lesern ein frohes Fest und viel Gesundheit für 2018!!!

Der Vorstand der ÖGV Hundeschule Schwanenstadt





### SINGKREIS SCHLATT

Bericht und Fotos: Friederike Weidlinger



Singend sag´n wir jetzt Griaß Gott...

heißt es in einem Lied – für uns heißt es allerdings wieder Abschied nehmen von einem choris- aber auch erfolgreichen Jahr.

Da es wichtig war, uns für das Konzert im Mai vorzubereiten, trafen wir uns Anfang März wieder zu einem Chorwochenende in Bad Goisern.

Nach fleißigen Proben und einiger Vorbereitungen fand dann am 19. Mai dieses Jahres unser diesjähriges Konzert in der Stockschützenhalle statt. Diese war zum Bersten voll und es war, auch mit musikalischer Unterstützung von auswärts und den gelungenen Vorträgen von Walter Egger, ein ganz netter und lustiger Abend.



Neben der schon traditionellen Maiandacht im Seniorenheim und der Gestaltung der Kräutemesse in Rüstorf machten wir auch einen netten Ausflug zum Attersee, dann nach St. Georgen/A., wo wir den Spuren der Kelten auf dem „Keltenwanderweg“ folgten und im Anschluss führte uns der Weg nach Frankenmarkt. Dort kamen in der Schokoladenmanufaktur auch unsere Leckermäulchen auf ihre Rechnung.

Unser Obmann, Alois Steinhuber, wurde im heurigen Jahr zum Ehrenbürger der Gemeinde Schlatt ernannt. Es war uns eine Freude, dass wir dieses Fest musikalisch umrahmen konnten.



Zu einer „Chorwerkstatt“ luden wir im Herbst ein.

Der Abend war ein toller Erfolg und wir freuen uns, dass einige Sängerinnen bei uns so großen Gefallen fanden, dass wir sie nun zu unserem Singkreis zählen dürfen.



Die Chorweihnacht, heuer wieder in St. Wolfgang, ist bereits zu einem Fixpunkt des Singkreises geworden. Heuer nahmen zehn Chöre daran teil – eine schöne Einstimmung auf den Advent.

Ebenso wie in den Vorjahren, durften wir auch heuer wieder zu einem „Singen im Advent“ in die Kirche am Philippsberg einladen. Es war ein sehr stimmiger Abend durch die schönen Adventlieder, die wunderbaren Musikstücke mit Manuela Braun und die von Christine Schilcher vorgetragenen, netten Gedichte. Allen Sängerinnen und Sängern, die sich immer durch verlässliches Mitmachen auszeichnen, einen herzlichen Dank!

Einen besonderen Dank dürfen wir hier auch einmal dem Ensemble unseres Singkreises aussprechen, das sich durch doppelten Probenbesuch und doch auch einigen zusätzlichen Auftritten auszeichnet. So wurde die Kräuterweihe in Staig von ihnen musikalisch umrahmt und in der Adventszeit folgten Auftritte in der Varena in Vöcklabruck, in der Weberzeile in Ried i.L., bei einer Ausstellung im Leeb-Hof in Schwanenstadt und im Seniorenheim Vorchdorf und das mit sehr gutem Erfolg.

**Nun wünschen wir noch allen Schlatterinnen und Schlattern ein segensreiches Weihnachtsfest und viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen im Jahr 2018**



Alois Steinhuber – Obmann  
Friederike Weidlinger - musikalische Leitung



## Herbstkonzert 2017

Bericht und Fotos: Daniela Liedauer

Am 28.10.2017 fand unser diesjähriges Herbstkonzert unter Leitung von Kapellmeister Walter Baldinger in der Mehrzweckhalle Niederthalheim statt. Das bunt gemischte Programm reichte vom Traditionsmarsch Hoch- und Deutschmeister, über zeitgenössische Musik wie dem Werk „Stratosphäre“ vom österreichischen Komponisten Otto M. Schwarz, bis hin zu moderner Literatur wie dem Medley „Adele in Concert“ und „Party Dance Mix“. Mit den Soloeinlagen „Hallelujah“ gesungen von Maria Steinhuber und der Schnellpolka für Posaune

zu kurz – so bewirteten wir unsere Gäste nach dem Konzert mit Broten und Kuchen. Durch das Programm führte Daniela Liedauer.



„Flinke Züge“, gespielt von Lisa Sieberer und Franz Aigner konnten wir unser Publikum begeistern. Die Blockflötenschülerinnen Theresa und Marianne Aigner, sowie Veronika Aichinger gewannen zum einen durch ihr Interview und zum anderen durch ein gemeinsames Stück die Herzen des Publikums. Auch das leibliche Wohl kam nicht





### Stadtkapelle Schwanenstadt

Bericht und Fotos: Johannes Hainbucher

#### Ausgezeichneter Erfolg für die Stadtkapelle Schwanenstadt!

Bei der heuer in Regau abgehaltenen Marschwertung des Bezirkes Vöcklabruck konnte die Stadtkapelle Schwanenstadt unter dem Stabführer Stefan Strasser einen „Ausgezeichneten Erfolg“ in der zweithöchsten Wertungsklasse einheimen. Am 17. Juni des Jahres marschierten wir mit den Klängen des „Erzherzog Albrecht Marsch“ am Festplatz in Regau ein.

Besonders stolz sind wir auf diese Auszeichnung, da wir dieses tolle Ergebnis gemeinsam mit unseren Jungmusikern erreichten, für die diese Marschwertung die erste in ihrer Karriere darstellte.



#### Neue Musiker bei der Stadtkapelle:

Besonders stolz ist die Stadtkapelle Schwanenstadt auf die zahlreichen Neuzugänge an Jungmusikern in den letzten Jahren. Die hervorragende Ausbildung in der Landesmusikschule Schwanenstadt hilft Vereinen wie dem unseren, junge Leute für die Musik zu begeistern. Diese Begeisterung möchten wir weiter fördern um abseits des Lehrbetriebes in Schulen jungen Menschen die Kameradschaft und Verantwortung, die eine Mitgliedschaft beinhaltet, zu vermitteln. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Lehrer der Landesmusikschule Schwanenstadt!

Dass die Begeisterung für die Musik auch manchmal die Eltern der Jungmusiker ansteckt und dazu bringt, selbst ein

Instrument zu erlernen oder wieder in unsere Reihen einzutreten freut uns ebenfalls.

Die neuen Musiker sind:  
Benedikt Schmalwieser auf dem Saxophon.



Josef Aichinger - nach seiner Babypause spielt Josef nun wieder bei uns, er stieg musikalisch von der 250ccm Klasse (F-Tuba) in die 500ccm Klasse (B-Tuba) auf! Wir sind schon gespannt, ob Josef noch weiter in die Königsklasse Supermoto aufsteigt (Kaisertuba)! ☺.





## Ankündigung Ball der Stadtkapelle Schwanenstadt am 02. Februar 2018

Verpassen Sie bitte nicht DAS Ereignis des Faschings im Jahr 2018 – unseren Ball der Stadtkapelle im Stadtsaal. Wie jedes Jahr erwarten Sie tolle Stimmung, gute Musik und viele gutgelaunte Ballbesucher. Übrigens die einzige Gelegenheit in Schwanenstadt, in eleganter Atmosphäre das Tanzbein zu schwingen...

Anbei einige Impressionen vom Vorjahr – die Mitternachtseinlage wurde vom Turnverein ÖTB Schwanenstadt veranstaltet.



Mitternachtseinlage ÖTB Schwanenstadt



Volle Tanzfläche



Die Schankcrew der Stadtkapelle



Ballobmann Stefan Strasser mit Freundin Gisela und zwei GlücksegerIn

## Frühjahrskonzert, Herbstkonzert der Kapellmeister hält uns auf Trab!

Nicht vergessen dürfen wir beim Jahresrückblick unseren Kapellmeister – Peter Reinhold Schimpl. Er hat sich mittlerweile in seiner Rolle gut eingelebt, arbeitet mit Freude an der Integration unserer Jungmusiker und dem Festigen des musikalischen Niveaus. Ob Konzert, Messen oder Frühschoppen – er ist zurzeit unser Motivator. Vielen Dank an dieser Stelle für die viele Arbeit und die Geduld die du für uns aufbringst!



# TREFFPUNKT beim MUKI

Für die gemütlichen Vormittage und die gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr möchten wir einfach nur **DANKE** sagen und laden auch im nächsten Jahr wieder alle

Babys vor und nach der Geburt, Kinder mit Mama, Papa, Geschwistern, Omas, Opas, Tanten, Onkel ... herzlich zum gemütlichen **Mutter-Kind-Frühstück**  
jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr

im Mehrzweckgebäude

zu folgenden Terminen ein:



Emilia

- 10.01.2018** – Jahresbeginn
- 14.02.2018** – Fasching
- 14.03.2018** – Ostern
- 11.04.2018**
- 09.05.2018** – Muttertag
- 13.06.2018** – ab in den Sommer ...



Leopold

**\*\*\* BITTE VORMERKEN \*\*\***



Valentina



Marie-Kristin



Stella



Hanna

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch.  
Auf ein zahlreiches Wiedersehen im nächsten Jahr freut sich

das **MUKI-Team** Maria u. Erna

## Unser Programm

Das Pamaki bietet Angebote für die ganze Familie. Beginnend bei Kursen für Schwangere, Beratung zu verschiedenen Themen, über Babygruppen, Babymassage, Babyschwimmen, bis zu den Eltern-Kind-Gruppen und Loslass-Gruppen.

Zusätzlich bieten wir Themengruppen an wie: Schwimmen, Theater, Klettern, Musik, und Kreatives. Für die ganze Familie finden Ausflüge und Workshops statt. Abgerundet wird das Programm mit Angeboten zur Elternbildung.



## Eltern-Kind-und Baby-Gruppen

sind das „HERZSTÜCK“ unseres Hauses. In kleinen Gruppen treffen sich Eltern und Kinder einmal in der Woche in einer fixen Gruppe.

Die Kinder sind im selben Alter und der Raum wird dem Entwicklungsstand dieser Kinder entsprechend vorbereitet. Der Kontakt zu gleichaltrigen Kindern wird ermöglicht und erste Gruppenerfahrungen können gesammelt werden.



Für die Eltern ist es eine Möglichkeit neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen und sich Auszu tauschen. Außerdem bieten die Gruppen Zeit zum Durchatmen, um sein Kind zu beobachten und den Alltag kurz hinter sich zu lassen.

# PAMAKI

## Raum für Papa – Mama – Kind

*Was Morgen in der Welt passiert,  
hängt unmittelbar davon ab,  
was wir heute für unsere Kinder tun.*

*Frank Sinatra*

Wir freuen uns, Familien begleiten zu dürfen und ihnen mit unserem abwechslungsreichen Programm Anregungen, Hilfen und neue Perspektiven zur Verfügung stellen zu können.

Wir bedanken uns für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde und wünschen allen Familien eine ruhige und gemütliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest.

Das Pamaki-Team

## LOLA - Loslassgruppe

Für Kinder ab 2 Jahren gibt's bei uns die LOLA-Gruppe. Anfangs kommen die Kinder gemeinsam mit den Eltern.

Wenn den Kindern die Betreuerinnen und die Umgebung vertraut sind, ziehen sich die Eltern immer mehr zurück, bis die Kinder schließlich alleine bleiben.

Maximal 10 Kinder werden von zwei Pädagoginnen betreut. Die Erfahrungen in dieser Gruppe schafft eine gute Vorbereitung für den späteren Kindergartenbesuch. Für die Eltern ist es eine gute Möglichkeit Loslassen zu üben und für sich selbst freie Zeit zu erhalten.





## Pfarrcaritas-Kindergarten Schlatt

Bericht und Fotos Edda Schuller

„Es ist die spontane Neigung von Kindern, in die weite Welt hinauszugehen und dort in Beziehung zu treten.“ (André Stern)



Im Wald fühlen wir uns wohl

Ein großes Vergnügen bereitet uns dieses Hinausgehen in die Welt. Wir machen ausgedehnte Spaziergänge, erkunden so oft wie möglich den nahen gelegenen Wald und nehmen Einladungen auf den Bauernhof dankbar an. Heuer waren wir auf dem Ziegenhof in Schlatt. Die Kinder staunten darüber wie groß diese Tiere sind und dass sich manche gerne von ihnen streicheln ließen. Das vorsichtig gereichte Grasbüschel wurde von den Ziegen mit großem Appetit verzehrt. Auch unsere Jause schmeckte unter freiem Himmel auf der Wiese neben dem Hasenstall besonders gut.



Die kleinen Zicklein gefallen uns sehr

Ein Erlebnis ist auch immer wieder der Ausflug nach Staig zu den kleinen Ferkeln. Manche Kinder trauten sich, die erst wenigen Tage alten Schweinchen in den Arm zu nehmen. Wir konnten die Ferkel beim Trinken beobachten und stellten fest, dass es unter den Geschwistern Größenunterschiede gibt.

Aufregend war auch, bei der Fütterung der drei Lämmer zusehen zu dürfen. Christa muss sie mit der Flasche großziehen. Die Begeisterungsfähigkeit der Kinder bei diesen besonderen Ausflügen ist enorm.



So ein Lamm ist kuschelweich

Der Gehirnforscher Gerald Hüther beschreibt, dass Begeisterung der beste Dünger für das menschliche Gehirn ist. Deshalb freuen wir uns, wenn wir den Kindern außergewöhnliche Begegnungen ermöglichen können. Eine davon waren auch die Schildkrötenbabys, die uns eine Kindergartenmama mitbrachte. Intuitiv waren die Kinder sehr vorsichtig im Umgang mit diesen kleinen Lebewesen. Ein großes Hurra gab es, als die Schildkrötenmama ganz ungeniert ihr großes Geschäft im Gruppenraum verrichtete.



Verena zeigt uns ihre Schildkrötenbabys



Unsere Schmetterlinge werden in die Freiheit entlassen



Auch Insekten bewohnten für kurze Zeit unseren Kindergarten und hinterließen einen bleibenden Eindruck. In einem Terrarium fütterten die Kinder Raupen des Tagpfauenauges mit Brennnesseln. Fasziniert konnten wir die Verpuppung beobachten und einige Tage später die wunderschönen Schmetterlinge in die Freiheit entlassen.

Aufregend war der Besuch von Roco, einer lustigen Handpuppe, die gerne Erste Hilfe leistet. Dieses Projekt des Roten Kreuzes soll die Kinder ermutigen, selber die Initiative zu ergreifen, wenn es erforderlich ist. Sie durften einen „echten“ Notruf absetzen und einen Rettungswagen besichtigen. Die beiden Sanitäter führten die Ausstattung vor und legten den Kindern Verbände an.



*In einem Rettungswagen gibt es vieles zu entdecken*

Der ÖAMTC bietet für die Schulanfänger ein Programm an, das sie auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam macht und den Kindern verdeutlicht, wie wichtig Warnwesten und Leuchtstreifen sind. Auch dieses Angebot haben wir gerne angenommen und werden es auch im kommenden Kindergartenjahr umsetzen. Lebensnahes Lernen ist für die Kinder lustbetont, spannend und wirkungsvoll. Wir freuen uns auf weitere Gelegenheiten, um mit den Kindern in die Welt hinausgehen zu können und danken allen, die uns dabei unterstützen.

Frohe Weihnachten und ein  
gutes Jahr 2018  
wünscht euch allen  
das Kindergarten-Team



*Wir üben das richtige Verhalten im Straßenverkehr*



*Dank vieler engagierter Eltern haben wir beim Flohmarkt € 1704,06 eingenommen. Danke!*



*Dank Ulli und Gerhard haben wir nun ein*





## Jahresbericht der NMS 2 Schwanenstadt 2017 – Rückblick und Vorschau

Bericht und Fotos: NMS 2 Schwanenstadt

### Schülerstand im Schuljahr 2017/18



Im neuen Schuljahr 2017/18 werden 235 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen (4 Musikklassen und 2 Integrationsklassen) von insgesamt 40 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Neue Lehrkräfte an der Schule sind Jasmin Decker (D, GS, Sport), Brigitte Einböck (D, GW), Manfred Preimesberger (E, BE, GW, Integration), Jennika Schaufler (R.ev) sowie Karin Waldl (M, R).

### SCHWERPUNKT MUSIK



Auch heuer besuchen wieder 82 Schülerinnen und Schüler den Schwerpunkt Musik an der NMS2 Schwanenstadt. Bereits am 9. November gastierte unsere Schulband bei einem Schulbandkonzert im Kulturzentrum Hof in Linz. Unsere Musikklassen umrahmen nicht nur Schulgottesdienste, Adventkranzfeiern und Weihnachtsfeiern, sie sind auch wieder beim Adventsingen am 21. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Niederthalheim zu hören.



Mehr von den musikalischen Aktivitäten unserer Musikklassen können Besucher am „Tag der offenen Tür“ sehen und hören.



### Abschlussmusical der 4m



Die Musikklassen-AbsolventInnen begeisterten am Donnerstag, 29. Juni 2017 im Stadtsaal das Publikum mit ihrem Abschlussprojekt, dem Musical „Der kleine Horrorladen“. Unter der Leitung von Rainer Janda und Elisabeth Petrowisch und der Unterstützung einer eigens für diese Produktion zusammengestellten Band sowie einer großartigen Licht- und Tontechnik gelang den Schülerinnen und Schülern eine tolle Show mit beachtlichen musikalischen und schauspielerischen Leistungen. Im Werk-, Zeichen- und Informatikunterricht wurden Kostüme und Kulissen gefertigt, Plakate entworfen und gezeichnet und Programmhefte gestaltet. Viele mühsame Chor- und Soloproben, anstrengendes Texte Lernen, professionelle Schauspielproben mit Robert Breber von der Kellerbühne Puchheim und ein Workshop für die Betreuung der Horrorpflanze gingen dem Erfolg voraus. Herzliche Gratulation allen Beteiligten!





### AKTION „KILO“ – ein Projekt des Wahlpflichtgegenstands „Verantwortung“



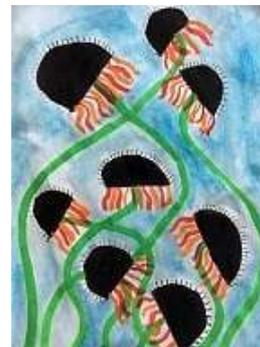
Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es an der NMS2 Schwanenstadt den WPG „Verantwortung“. In diesem Gegenstand sollen die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit erlangen, soziale Aufgaben anzupacken, Verantwortung für sich selbst und die Umwelt zu übernehmen und erlernen, mit anderen Menschen zu kooperieren. Einmal wöchentlich gehen sie aus der Schule hinaus um in verschiedenen Institutionen mitzuhelfen. So ermöglichte z.B. die Pfarre Schwanenstadt die Teilnahme an der Aktion „KILO“. Dabei ging es um das Sammeln von lebensnotwendigen Dingen, in erster Linie Grundnahrungsmittel für Bedürftige. Die Schülerinnen und Schüler ersuchten Kunden vor den Lebensmittelgeschäften z.B. ein Kilo Zucker, Mehl, Nudel, etc. zu kaufen und dieser „Aktion“ zu spenden. Die gesammelten Grundnahrungsmittel wurden in den letzten 2 Jahren dem Sozialmarkt „Der Korb“ in Vöcklabruck zur Verfügung gestellt.

### Projekt „Clever & Cool“ – ein erlebnispädagogischer Tag der 4. Klassen



Im Rahmen des Jahresprojektes „Clever & Cool“ finden ab Herbst in den 4. Klassen verschiedene Module zum Thema „Gewalt-

und Suchtprävention“ statt. Ein Startpunkt war der erlebnispädagogische Tag in Vöcklabruck, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit Passanten Interviews zum Thema Alkohol- und Nikotinkonsum bzw. Sport und Ernährung führten und dabei wichtige Informationen sammeln konnten. Weiters besuchten sie 4 soziale Einrichtungen – das AMS, das Jugendservice, das Suchtberatungsinstitut Ikarus und das Büro der Streetworker. In einem gemeinsamen Plenum wurden alle Erfahrungen gesammelt und besprochen. Ziel aller Clever & Cool Projekte ist es, die Lebenskompetenzen der Jugendlichen zu fördern, Alternativen zu suchtriskantem Verhalten aufzuzeigen und das eigene Konsumverhalten kritisch zu hinterfragen.



### Kreatives Arbeiten

Neben dem Schwerpunkt Musik an der NMS 2 soll auch der kreative Zweig nicht zu kurz kommen. So entstehen in den BE-Stunden immer wieder sehr kreative, bunte und fröhliche Arbeiten zu verschiedensten Themen des Jahreskreises bzw. fächerübergreifend zu entsprechenden Lerninhalten, die in den Klassen und am Schulgang stolz präsentiert werden.





## WICHTIGE TERMINE

### Herzliche Einladung!

Das traditionelle ADVENTKONZERT unserer Musikklassen mit stimmungsvollen Liedern und Texten im Advent findet dieses Jahr am Donnerstag, 21. 12. 2017 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Niederthalheim statt.

Nehmen Sie sich die Zeit – es kann auch für Sie eine Stunde der „Auszeit“ im stressigen Adventalltag sein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### TAG DER OFFENEN TÜR

Am Dienstag, 19. 12. 2017 sind von 7:45 Uhr bis 12:00 Uhr die Türen der NMS 2 Schwanenstadt „geöffnet“. Es wird gesungen, musiziert, geturnt, gekocht, gebastelt, experimentiert und auch gelernt. Besuchen Sie uns mit ihren Kindern und machen Sie sich einen Eindruck von der vielfältigen Arbeit an unserer Schule.

### SCHIKURS der 2. Klassen

Vom 8. – 12. 1. 2018 findet der Schikurs in Hinterstoder („Edtbauernalm“) statt.

### WhatsApp – Workshop für die 1. Klassen

Das Thema „Handy“ und dessen richtiger und verantwortungsbewusster Gebrauch war Thema des Workshops für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen, die neu an unserer Schule begonnen haben. Inhalte, wie die Analyse vorhandener WhatsApp-Gruppen und deren Probleme, die Veröffentlichung und Verwendung von Fotos verbunden mit Hinweisen auf die rechtliche Situation sowie das aktuelle Problem Cybermobbing wurden mit den SchülerInnen altersgemäß erarbeitet.

### NABE – ein Angebot zur gelenkten Nachmittagsbetreuung

Weiterhin angeboten wird die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung (NABE) verbunden mit einem warmen Mittagessen, welches gut angenommen wird. Die Schülerinnen und Schüler können entscheiden, welche Nachmittage sie gemeinsam mit anderen Kindern an der Schule verbringen um gemeinsam zu lernen und auch zu spielen. Neben individuellen Lernhilfen (auch Hausübungen, etc..) wird Bewegung und Sport im Freien bzw. Turnsaal angeboten. Der neu gestaltete Schulgarten mit

unterschiedlichen Spiel- und Sportgeräten steht dabei zur Verfügung. Derzeit nützen 16 Kinder dieses freiwillige Angebot.

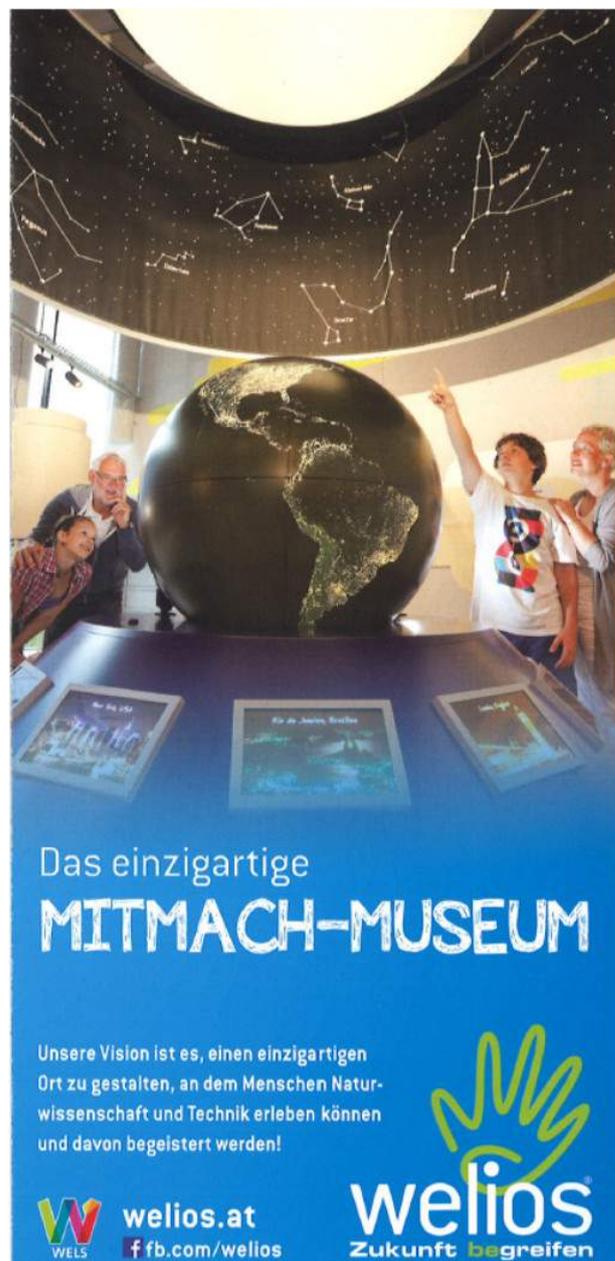
Manfred Preimesberger

Um über unseren Schulalltag mehr zu erfahren, besuchen Sie bitte auch unsere Homepage:

[www.2mhs.at](http://www.2mhs.at)

Die Lehrerinnen und Lehrer der NMS 2 Schwanenstadt wünschen Ihnen frohe Feiertage und freuen sich auf weitere gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Martina Decker  
Direktorin





## SPORT NMS Schwanenstadt



Liebe Leserinnen und Leser!

### Neues Haus – Neue Medien – Neue Lernformen



..... so die Schwerpunkte im Rahmen unserer Schulentwicklung

Wir haben uns im **neuen Haus** sehr gut eingelebt und genießen die Vorzüge der neuen Schule.



Wie bereits der Beschriftung im Eingangsbereich zu entnehmen ist, besteht unser Schulalltag aus drei Säulen: **bildung beziehung bewegung**

#### **bildung**

Mit der Neuen Mittelschule gehen auch **neue Lernkulturen** einher. Das heißt, wir sind bestrebt, die Motivation am Lernen zu wecken, den selbständigen Wissenserwerb zu fördern und die SchülerInnen zu mehr **Selbständigkeit** und **Verantwortung** zu führen. Der **Marktplatz** und die **multifunktionellen Schulmöbel** erleichtern diese neuen Formen des Unterrichtens. So haben wir im heurigen Schuljahr in jeder Klasse schulstufenübergreifend **vier Stunden Freiarbeit** eingeführt. Freiarbeit darf aber nicht missverständlich interpretiert werden, dass die SchülerInnen frei entscheiden, ob sie etwas arbeiten und lernen oder nicht. Nein, sie haben lediglich die **Freiheit**, die aufgetragenen Aufgaben im Rahmen dieser vorgesehenen Stunden zeitlich **eigenverantwortlich** einzuteilen. Diese neue Unterrichtskultur ist sehr gut angelaufen und es ist eine Freude, den SchülerInnen beim eigenständigen Arbeiten zuzusehen.



Als wertvolle Ergänzung zum herkömmlichen Unterricht sind wir auch immer wieder bestrebt, **Experten von außen** in die Schule zu holen. Ob Autorenlesungen, Love Tour Bus, Schuldnerberatung, Workshops wie Webchecker, Cybermobbing und vieles mehr bringen eine **lehrreiche Abwechslung** in den **Schulalltag**. Großen Anklang fand die **English Project Week** in der 2. Schulwoche, wo mehr als 50 SchülerInnen eine Woche lang von **Native Speakern** unterrichtet wurden und ihr sprachliches Können erweiterten.

Mit Begeisterung wurde auch ein dreiteiliger **Medienworkshop** in Zusammenarbeit mit Media House 24 (schwanenstadt.news) aufgenommen, bei dem je 3 SchülerInnen einer Klasse mit den Grundlagen des **Filmens** vertraut gemacht wurden. Sämtliche Stationen wie Drehbuch, Regie, Moderation, Bild, Ton und Schnitt wurden trainiert.

Ein weiteres **Highlight** für unsere SchülerInnen war die Teilnahme am **Projekt „Energie:// Checker“**. Die SchülerInnen forschten selbständig in ihrem Umfeld über die **Phänomene des Klimas und Wetters**, über den **Energieverbrauch** und seine Auswirkungen und sollten so für einen **bewussten Umgang** mit den vorhandenen Ressourcen sensibilisiert werden.

Die Suche nach **erneuerbaren Energien** führte die 4. Klassen nach Wels ins **Welios** und zum **Solarcampus** nach Eberstalzell, wo sie nach **Herzenslust** experimentieren konnten. Die 3. Klassen beschäftigten sich mit dem Thema **Klima und Wetter**, dabei war das absolute **Highlight** der Besuch der **Wetterstation „Blue Sky“** in Attnang-Puchheim. Beim **E- Mobilitätstag** galt es in vier Stationen **Fahrspaß** mit E-Boards zu erleben, ohne dabei der **Umwelt** zu schaden. Unsere selbst gedrehten **Filme** „Energie mit



Pfiff“, „Wetter- und Klimaprojekt“ und „E-Mobilitätstag“ finden Sie auf [www.klimaschutz.news](http://www.klimaschutz.news) oder [www.schwanenstadt.news](http://www.schwanenstadt.news)



#### beziehung

Gelungene Beziehung und respektvolles Miteinander ist die Grundlage für ein gutes Schulklima und einen effizienten Lernerfolg. Das Unterrichtsfach „Soziales Lernen“, das Projekt PLUS, Workshops (KiJA, Streetwork, Männerberatung u.v.m.) unterstützen uns bei der Beziehungsarbeit. SchülerInnen, die sich über das Maß für soziale Dienste einsetzen, werden beim Monatsmeeting vor den Vorhang geholt und bekommen eine Dankesurkunde.

Wir übernehmen aber auch soziale Verantwortung für Menschen, denen es nicht so gut geht. So beteiligen wir uns alljährlich an der Aktion „Christkindl in der Schuhschachtel“ und tragen seit Jahren Verantwortung für 4 Patenkinder in Uganda, denen wir durch monatliche Spenden den Kindergarten- bzw. Schulbeitrag finanzieren. Des Weiteren beteiligen sich unsere SchülerInnen alljährlich in Form von Straßensammlungen an der Krebshilfe OÖ und haben für den Zeitraum 2001 und 2017 ein großartiges Gesamtergebnis von € 19.898,22 erzielt!

Danke allen SchülerInnen für das soziale Engagement!

#### bewegung

Als Neue Mittelschule mit Sportschwerpunkt genießen wir den Schulstandort vor der Au mitten im Herzen sämtlicher Sportstätten. Unsere SchülerInnen haben im vergangenen Jahr neben dem Sportunterricht auch wieder an vielen Wettkämpfen (Leichtathletik, Laufbewerbe, Fußball, Faust- und Volleyball) teilgenommen.

Höhepunkt war die Austragung der **Bezirksmeisterschaften Cross Country „Vor der Au“**, eine fix gesetzte und von uns organisierte Sportveranstaltung im Herbst. Seit der erstmaligen Durchführung im Jahr 2012 konnten die Teilnehmerzahlen auf über 600 LäuferInnen verdoppelt werden. Zusätzlich gab es beim heurigen Bewerb vor der Siegerehrung einen Charity Lauf zugunsten der Special Olympics 2018. Insgesamt wurden bei diesem Lauf 1380 Kilometer zurückgelegt. Ein Spender, der unerwähnt bleiben möchte, hat sich bereit erklärt, jeden gelaufenen Kilometer in einen Euro umzuwandeln. Das heißt, dieser eingeschobene Lauf erbrachte eine stattliche Summe von € 1380,-. Ein herzliches Danke allen LäuferInnen für die Ehrenrunde!

Gratulation unseren Mädels, die in der Gruppe U1 in der Mannschaftswertung Platz 2 erreichten.



Bei der anschließenden Landesmeisterschaft in Wels erreichte Julia Urich in der Einzelwertung den ausgezeichneten 3. Platz von insgesamt 135 Starterinnen! Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Glanzleistung!

Im Moment gibt es keine Schulhomepage, da an einer Neugestaltung gearbeitet wird. Wir bitten um Verständnis und Geduld.



Das Lehrerteam der Sport NMS und ich wünschen allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2018 Gesundheit und Wohlergehen!



Dir. Erika Fehringer

Bitte vormerken:  
Eignungstest für Sportschüler: 6. 2. 2018,  
13.30 Uhr



**DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG**

# ABENTEUER INFORMATIK

AB 17. NOVEMBER 2017

**welios**  
Zukunft **begreifen**

www.welios.at  
fb.com/welios

# STEIG EIN INS LEBEN

**FAHRPLAN-PUTZ**  
die neuen Fahrpläne gelten ab 11.12.2017

Öffentlich unterwegs in ganz Oberösterreich mit neuen Fahrplänen! Informieren Sie sich rechtzeitig über Änderungen.

**oövv**  
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732 / 86 10 10 86 und im Internet unter [www.oövv.at](http://www.oövv.at)

### 4 you Card News

**4youCard** Die Jugendkarte des Landes OÖ  
4 you Card Star Movie-Kinovorteil im Jänner und Februar

Wenn es draußen bitter kalt ist, lockt ein gemütlicher Kinoabend. Mit der 4 you Card bekommen Jugendliche im Jänner und Februar jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos um 7 Euro (Aufpreis bei 3D Filmen und Überlängen), egal welchen Sitzplatz, Tag oder Film sie wählen.

Nähere Infos zu diesem und weiteren Vorteilen gibt's auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at)



Fotocredit: Star Movie



Racher Gerhard Baggerungen und Transporte GmbH  
 Apeding 9, 4691 Breitenschützing  
 07673/4472 0664/840 99 94



Liebe Kundin und lieber Kunde!

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Geschäftsjahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Racher Gerhard und Team*

WWW.RACHER-ERDBAU.AT

**Landmaschinenersatzteile,  
 Normteile, Hydraulik  
 und Zubehör**

**Ökoprofi**  
 Ersatzteilzentrum

**DER Shop für JEDERmann!**

- Arbeitsbekleidung
- Landmaschinenteile
- Traktorteile
- Fahrzeugelektrik
- Werkzeuge
- Öle und Filter
- Batterien
- Hydraulikteile
- Fahrzeugbauteile
- Tierzuchtteile
- Hochdruckreiniger
- Normteile
- Forstwerkzeuge
- Lacke



**7.500 m<sup>2</sup> Lagerfläche**  
**ca. 30.000 verschiedene Teile**  
**ca. 1.200 Pakete täglich**

**Ökoprofi GmbH**  
 Oberharrern 33, A-4691 Schlatt  
**Tel.: 0043/(0)7673/30703**  
**Fax: 0043/(0)7673/30703/40**  
 verkauf@oekoprofi.com

**www.oekoprofi.com**

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
 ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!*





WOHN  
WERK  
STATT

**Ernst Maier**  
Tischlermeister



Design aus der **NATUR**

office@wohnwerkstatt-maier.at  
Breitenschützling 18 / 4691 Schlatt / Austria  
Tel.: +43 7673 / 4838 Fax DW 30  
www.wohnwerkstatt-maier.at / www.wildholzmoebel.at



Die schönsten Momente sind die in denen man spürt, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfülltes neues Jahr 2018

Ernst und Ingrid Maier

**G**emüse *Hofladen*  
**Niedermaier**

Hofladen Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Fr.: 9:00 - 13:00  
Do: 17:00 - 19:00  
Sa (Feb+März): 9:00 - 12:00

Wir danken für die Kundentreue und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein vitaminreiches Jahr 2018!

**Familie Niedermaier**



Ein frohes  
Weihnachtsfest  
sowie  
viel Glück,  
Gesundheit  
und Erfolg  
im Jahr 2018 !



**Raiffeisenbank  
Region Schwabenstadt**

**Meine Bank**



[www.kia.com](http://www.kia.com)

**Für alle, die mehr vom Leben wollen.**

Ab  
**€ 15.090,-<sup>1)</sup>**



**STONIC**



The Power to Surprise

Der neue Kia Stonic. Außergewöhnlich anders.

### **KIA Motors Gmunden**

S.E. Automobile GmbH  
Bahnhofstraße 75 • 4810 Gmunden • Tel.: 07612/66927  
Mail: [office@kia-motors-gmunden.at](mailto:office@kia-motors-gmunden.at)

### **KIA Motors Attnang**

S.E. Automobile GmbH  
Salzburger Str. 91 • 4800 Attnang-P. • Tel.: 07674/62851  
Mail: [office@kia-motors-attnang.at](mailto:office@kia-motors-attnang.at)

CO<sub>2</sub>-Emission: 125-109 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-5,5 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Stonic Titan inkl. Preisvorteil: Barzahlungspreis € 15.090,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz; 5,05% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr; € 0,00 Bearbeitungsgebühr; gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 105,76; kalk. Restwert € 6.036,00; Leasingzinsrückzahlung € 4.527,00; Laufzeit 48 Monate; 15.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mit € 126,02; Gesamtkosten € 1.627,75; zu zahlender Gesamtbetrag € 16.717,75. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 06/2017. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Preisvorteil bestehend aus € 500,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance, 17 Jahre/150.000km Werksgarantie.

## BREITENSCHÜTZING

Verkauf von 13 Bauparzellen

Preis: € 72,--/m<sup>2</sup>

Sichern Sie  
sich Ihren  
Baugrund!

Verkauf:	THOMAS A. HAMETNER, 4840 Vöcklabruck Mobil: 0676/75 330 46
Vermessung:	Dipl.-Ing. Wolfgang Brunner, 4840 Vöcklabruck
Vertragsabwicklung/ TREUHANDSCHAFT:	Notar Dr. Thomas Zellinger, 4690 Schwanenstadt

Zusätzliche  
Möglichkeit!

### Baugrund mit Einfamilienhaus



- Grundstück ab 610 m<sup>2</sup>
- Haus 120 m<sup>2</sup>
- Niedrigenergiebauweise
- hohe Wohnbauförderung
- Grundriss variabel
- Wärmepumpe
- Keller auf Wunsch
- .....
- **Preis ab € 297.700**

Hametner Immobilien

## Abfuhrkalender 2018

rotes Pickerl 2-wöchentlich	blaues Pickerl 4-wöchentlich	Gelbes Pickerl 6-wöchentlich	Gelber Sack	Papiertonne	BIOTONNE
<i>02.01.2018</i>					04.01.2018
15.01.2018	15.01.2018			15.01.2018	18.01.2018
29.01.2018		29.01.2018	01.02.2018		01.02.2018
12.02.2018	12.02.2018				15.02.2018
26.02.2018				26.02.2018	01.03.2018
12.03.2018	12.03.2018	12.03.2018	15.03.2018		15.03.2018
26.03.2018					29.03.2018
09.04.2018	09.04.2018			09.04.2018	12.04.2018
23.04.2018		23.04.2018	26.04.2018		26.04.2018
07.05.2018	07.05.2018				<i>11.05.2018</i>
<i>22.05.2018</i>				<i>22.05.2018</i>	24.05.2018
04.06.2018	04.06.2018	04.06.2018	07.06.2018		07.06.2018
18.06.2018					21.06.2018
02.07.2018	02.07.2018			02.07.2018	05.07.2018
16.07.2018		16.07.2018	19.07.2018		19.07.2018
30.07.2018	30.07.2018				02.08.2018
13.08.2018				13.08.2018	<i>17.08.2018</i>
27.08.2018	27.08.2018	27.08.2018	30.08.2018		30.08.2018
10.09.2018					13.09.2018
24.09.2018	24.09.2018			24.09.2018	27.09.2018
08.10.2018		08.10.2018	11.10.2018		11.10.2018
22.10.2018	22.10.2018				25.10.2018
05.11.2018				05.11.2018	08.11.2018
19.11.2018	19.11.2018	19.11.2018	22.11.2018		22.11.2018
03.12.2018					06.12.2018
17.12.2018	17.12.2018			17.12.2018	20.12.2018
31.12.2018		31.12.2018			

\*\* Bitte die Abfalltonne rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!

Sollten Sie mit Ihrer Restabfalltonne nicht das Auslangen finden, sind beim Gemeindeamt Abfallsäcke erhältlich.

\*\* In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,...) kann sich die Abfuhr verschieben --> bitte Mülltonne stehen lassen!!

\*\* Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen --> Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!

\*\* Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!  
Dies betrifft die Breite als auch die Höhe der Straße!!!!

\*\* Wenn die Tonne nicht entleert wird, bitte am Gemeindeamt Schlatt (Tel. Nr. 07673/2355) bekannt geben.

\*\* Die Änderung des Abfuhrintervalles ist per 12.3., 4.6., 27.8. oder 19.11.2018 möglich

\*\* Alle Tonnen und die gelben Säcke immer schon am Vortag bereitstellen!